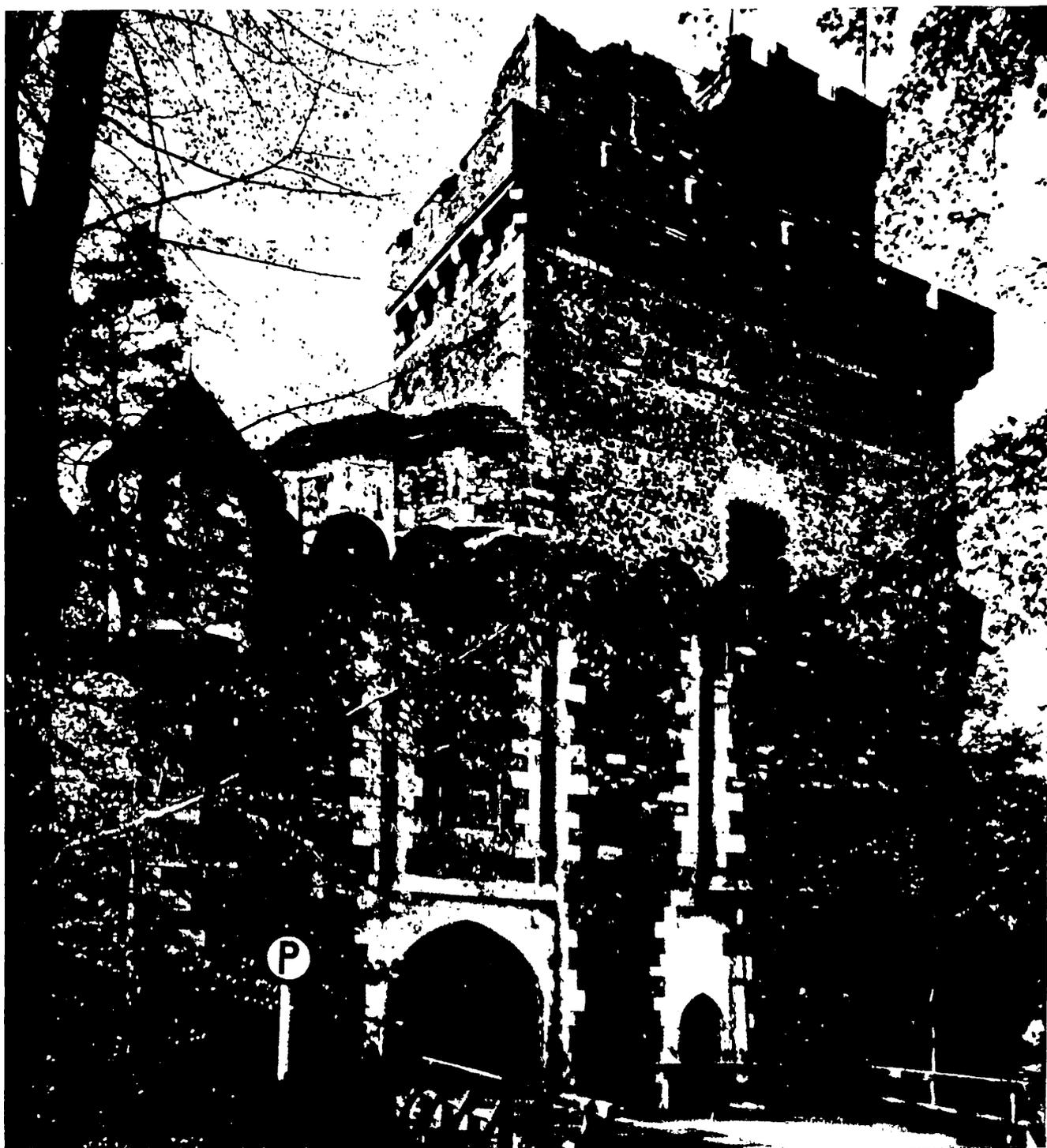


Goldberg-Haynauer

H 3309 E

Heimat-Nachrichten

Monatsschrift des Altkreises Schönau a. K. Mitteilungsblatt für die Heimatvertriebenen
des Kreises Goldberg/Schlesien · Bekanntmachungen des Heimatkreis-Vertrauensmannes
HERAUSGEBER U. VERLEGER: H.-D. BITTKAU HANNOVER
POSTANSCHRIFT: POSTFACH 21, 3000 HANNOVER 68



Die Gröditzburg

Erbaut 1473 durch Herzog Friedrich I. von Liegnitz; erobert 1633 durch Wallensteinsche Truppen; zerstört 1646; wiedererrichtet 1906—1908 durch Herrn W. von Dirksen unter Leitung von Architekt Bode Ebhardt.

Eingesandt von Frau Else Schneider, 8000 München 19, Jafnerstraße 10

11

15. Nov. 84

35. Jahrgang

Die Hockenauer Begräbniskapelle

von Leo Marcks, Lehrer in Hockenau



Ariedlich und einsam schaut unser „Kirchlein“ von leichter Anhöhe ins stille Tal. Knorrige Eichen stehen schützend davor und scheinen den wilden Nordwinden wehren zu wollen. Mittags und abends rufen helle Glockentöne zu Rast

und Ruhe. Nur an hohen Festtagen und zum letzten Geleit für ein müdes Menschenkind ladet es die gläubige Gemeinde zum Gottesdienst ein. So ist es nun schon fast hundert Jahre.

Bei einer Reparatur des Daches der Kapelle im Sommer 1883 wurde auch der Knopf des Türmchens herabgenommen. In ihm fand man Schriftstücke aus den Jahren 1833 und 1850, die genaue Einzelheiten über den Bau der Kapelle und über eine Erneuerung des Turmes enthielten. Mit einer Aufzeichnung zeitgeschichtlicher Ereignisse und Begebenheiten innerhalb der Gemeinde wurden die vorgefundenen Schriftstücke wieder in dem Knopf des Türmchens für spätere Geschlechter aufbewahrt. Aus Abschriften dieser Überlieferungen ist folgendes zu entnehmen:

Im Jahre 1832 wurde der südliche Teil des Gottesackers bei der Kirche zu Neudorf a. Gröditzberge, der bis dahin der eingepfarrten Gemeinde Hockenau und der kleinen Gastgemeinde Hainwald-Dunkelwald gehörte, von der Gemeinde Neudorf für 75 Taler gekauft. Hockenau legte auf eigenem Grund und Boden einen Gottesacker an und erbaute daselbst eine Begräbniskapelle, die am 23. Juni 1833 durch den Kgl. Superintendenten Pastor prim. Postel (Goldberg) unter Assistenz von Pastor Kern (Neudorf) eingeweiht wurde. Über Beginn und Ausführung des Baues berichtet die Chronik: „Am 23. November 1832 erging an die Gemeinde Hockenau die Aufforderung vom Königlichen Kreis-Landratsamte, einen geeigneten Platz zum neuen Friedhof abzustechen, der hierauf auf den Ackern des Stellbesitzers Johann Gottfried Scholz mit einem Morgen rheinländisch bezeichnet wurde, und den der angeführte Besitzer für 67 Taler 15 Silbergroschen an die Gemeinde abtrat. Der Herr Kreisphysikus besichtigte nach getaner Anzeige aus sanitätspolizeilichen Gründen den abgesteckten Platz und fand ihn geeignet. Auf diesem Friedhofe sollte nun auch eine Kapelle zu stehen kommen, worin die üblichen Trauerreden abgehalten werden könnten.“

Nachdem der Bauplan genehmigt worden war, erfolgte die Übertragung der Ausführungsarbeiten an Bauunternehmer und Handwerker. Der Zimmerwerkgeselle, Krtschmer Förster in ABC bei Probsthain, lieferte für 40 Taler die gesamte Tischler- und Zimmerarbeit. Die Bau- und Bindesteine wurden aus dem „Wätzoldschen Steinbruche“ in „Saus und Braus“ (soll wohl

heißen: Pausch und Bogen) für 16 Taler 15 Silbergroschen gekauft. Alle Maurerarbeiten führte der Maurerpolier Feige aus Lauterseiffen für 27 Taler aus. Am 4. Mai 1833 wurde das Sperrwerk gehoben. „Zur Erleichterung der Hauptbaukasse wurde im Laufe des Baues der Umfassungsmauer die Erlaubnis zur Erbauung von Familienbegräbnisstätten gegeben; die darin befindlichen Denksteine weisen Erfolg und Erbauer nach.“ Die Glocke, 1 Zentner und 25 Pfund schwer, lieferte der Glockengießer in Krauschen bei Bunzlau das Pfund für 15 Silbergroschen. An Ausstattungsgegenständen gingen als freiwillige Beiträge ein: „von Seiner Hochwohlgeboren, dem Königlichen Polizei-Distrikts-Kommissar, Landesältesten, Kreis-Deputierten und Johanniter-Ritter, Herrn v. Elsner aus Pilgramsdorf 1000 Stück Dachziegel; von Hochlöblichen Magistrat in Goldberg an Stelle des Dominiums Hainwald 6 Stämme Bauholz. Gerichtsmann und Fleischer Gottfried Scholz schenkte die Leichenbahre, Kaufmann Bayer, gebürtig aus Hainwald, in Liegnitz 13 Ellen schwarzes Tuch zum Leichentuche, Frau Agent Hoffmann den Kronleuchter und die Hängeleine, Gärtner Lachmann den Klingelbeutel, Schmied Hornig aus Hainwald 2 Lichtputzscheren, Anna Rosina Tobschall die Altar-Sanduhr, Frau Krämerwitwe Schwabin das Altar-

Außer vielen anderen Gaben wurde durch Sammlung ein namhafter Geldbetrag aufgebracht. Trotz der großen Opferwilligkeit und Einmütigkeit der Gemeinde weiß die Chronik auch von Schwierigkeiten zu erzählen: „So groß die anerkennende Last der bevorstehenden Ausführungskosten gefunden wurde, die daraus allein für Hocke-

nau und Hainwald auftragen, so siegte die Sache doch, trotz der so geldarmen Zeit, im allgemein herrschenden guten Willen und in ruhigem guten Einverständnis der Ortsbehörden mit den Gemeinden; nur 4 Gemeindeglieder aus Hainwald störten hinter diese Ruhe durch die verweigernde Teilnahme, die die Hohe Landes- und Kreisbehörde mit ihren Gegenstrebungen behelligten, aber abschlägig beschieden wurden, und sollen mit Zwangsmitteln zur Beipflichtung angehalten werden.“

Schon im Jahre 1850 waren die Säulen des Türmchens bereits so verwittert, daß man zu größeren Reparaturen schreiten mußte. Die Ausführung der Ausbesserungsarbeiten wurde dem Dach- und Schieferdecker Wilhelm Werner aus Armenruh übertragen. Bei dieser Gelegenheit wurden Knopf und Fahne neu vergolddet. Die Kosten für die Vergoldung betragen 8 Taler und wurden durch freiwillige Beiträge aufgebracht. Eine abermalige Neuvergoldung erfolgte im Juni 1883 bei einer Dachreparatur. Erst in jüngster Zeit, nach fast 50jähriger Pause, bekam unsere Kapelle von außen und innen ein neues Gewand.

So steht sie nun auf luftiger Höhe weithin schauend ins sommerliche Land, ein Hort des Friedens und des Glaubens, eine Mahnung für jetzige und kommende Geschlechter, zu Einigkeit und Opferwilligkeit.

Dieser Beitrag wurde einem Heimatkalender für die Kreise um den Gröditzberg, Bunzlau und Goldberg-Haynau 3. Jahrgang 1930 entnommen.

Eingesandt von Herrn Wilhelm Rothmann, 8901 Stadtbergen.

**Bitte sofort bestellen, der Vorrat geht zu Ende!
Nachlieferungen nicht möglich.**

Kalender-Bestellschein

An den Verlag
Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten
Postfach 21
3000 Hannover 68

_____	Volkskalender für Schlesier 1985	DM 9,80
_____	Schlesischer Bildkalender 1985	DM 9,80
_____	Riesengebirge - Isergebirge 1985	DM 9,80
_____	Jahrbuch der Schlesier 1985	DM 9,30
_____	Der gemittliche Schläsinger 1985	DM 10,80

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

(Bitte in Druckbuchstaben)

(Unterschrift)

+ Porto und Verpackung

Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsrenten nur bei regelmäßiger Beitragszahlung! — Neue Hürde auf dem Weg zu den Invalidenrenten —

Ab dem 1. Juli 1984 können viele, die dann eine Berufs- oder Erwerbsunfähigkeitsrente aus der gesetzlichen Rentenversicherung begehren, eine böse Überraschung erleben. War bisher lediglich der Eintritt von Erwerbs- oder Berufsunfähigkeit sowie das Vorhandensein der erforderlichen Wartezeit von 60 Kalendermonaten nötig, so ist spätestens ab 1. Juli 1984 eine gravierende Änderung der gesetzlichen Bestimmungen zu beachten. Es sei denn, man setzt sich dem Risiko aus, in Zukunft überhaupt keine Anspruch mehr auf Invaliditätsrenten zu haben.

Mit Inkrafttreten des Haushaltsbegleitgesetzes 1984 im Januar dieses Jahres wird durch Gesetz gefordert, daß zusätzlich zu den bisherigen Bestimmungen folgende Voraussetzungen erfüllt werden müssen:

1. Der Versicherte muß in den letzten 60 Kalendermonaten vor Eintritt der Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit für mindestens 36 Kalendermonate Pflichtbeiträge entrichtet haben. Der angesprochene Zeitraum von 60 Kalendermonaten kann sich durch die Nichtanrechnung bestimmter Zeiten noch erweitern.

Diese Regelung gilt für den Personenkreis der versicherungspflichtigen Angestellten und Arbeiter sowie der versicherungspflichtigen Selbständigen, die, wenn ihr beruflicher Status weiterhin beibehalten wird, auch in Zukunft ohne Schwierigkeiten Zugang zu den Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsrenten haben werden.

Oder:

2. Jeder Kalendermonat vom 1. Januar 1984 an bis zum Ende des Jahres, das dem Jahr des Rentenfalles wegen Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit vorausgeht, muß mit einem Pflicht- bzw. freiwilligen Beitrag belegt sein. Hier müssen sich Selbständige, von der Versicherungspflicht befreite Angestellte und Hausfrauen angesprochen fühlen.

Für diesen Personenkreis gilt also die aktuelle und sehr akute Frage: Soll ich mit weiteren Beiträgen meine Ansprüche aus der gesetzlichen Rentenversicherung wahren oder aber bis zum Altersrentenfall warten?

Es soll nochmals ganz klar herausgestellt werden, daß versicherungspflichtige oder freiwillige Beitragszahler ihre Anwartschaft auf eine eventuelle Rente wegen Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit in jedem Falle verlieren, wenn nicht ab Januar 1984 eine kontinuierliche monatliche Beitragszahlung aufgenommen wird.

Ein Beispiel:

Der Versicherte S. hat von 1961 bis 1971 als Angestellter versicherungspflichtige Beiträge zur Bundesversicherungsanstalt leisten müssen. Seit 1971 ist Herr S. selbständig. Es wurden keinerlei weitere Beitragszahlungen erbracht. Sollte er von Januar 1984 bis Dezember 1985 keine regelmäßige Beitragsleistung vorgenommen haben, so hat er trotz des Bestehens von Berufsunfähigkeit keinen Anspruch auf eine solche Rente. Er muß vielmehr bis zum Erreichen des Altersrentenfalles warten.

Jeder, der von dieser Neuregelung betroffen ist, sollte genaue Überlegungen über eventuelle Konsequenzen anstellen,

die sich aus den neuen gesetzlichen Bestimmungen für ihn selbst ergeben. Da die Anwartschaft auf Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsrenten nur unter dem Zwang einer kontinuierlichen Beitragszahlung erhalten bleibt, lohnt es sich, folgende Fragen zu diskutieren:

Wie hoch beläuft sich meine Erwerbs- oder Berufsunfähigkeitsrente, auf die ich durch Nichtzahlung von Beiträgen eventuell verzichten müßte?

Welche Beitragshöhe ist die für meine Verhältnisse günstigste? (Der Mindestbeitrag beläuft sich z. Zt. auf DM 84, --, der Höchstbeitrag auf DM 962, -- monatlich).

Wie soll die Beitragszahlung abgewickelt werden und welche Risiken entstehen aus den unterschiedlichen Zahlungsweisen?

In welchem Verhältnis steht die Rentabilität bei weiterer Beitragszahlung zu einem eventuellen Renten — sprich Geldverzicht durch Nichteinzahlung von Beiträgen?

Eine Entscheidung in die eine oder andere Richtung wird ggf. schwerwiegende Konsequenzen nach sich ziehen. Sei es der bewußte Verzicht auf eine evtl. zukünftige Rentenzahlung, sei es der Einsatz weiterer Geldmittel zur Wahrung der Invaliditätsrentenansprüche. Es empfiehlt sich deshalb, in jedem Fall fachkundigen Rat einzuholen, um Entscheidungshilfen über das Für und Wider von erneuten Beitragszahlungen zu bekommen.

U. H. Schmidt
Uhlandstr. 25, 4000 Düsseldorf 1

Im Bedarfsfall kann vom Verfasser, der selbst Rechtsbeistand auf dem Gebiet der gesetzlichen Renten-, Kranken- und Unfallversicherung ist, ein entsprechender Fragebogen angefordert werden, der auch die jeweiligen Honorarsätze enthält.

Kauffunger Ortstreffen am 13./14. 10. 84 in Hagen in der Wartburg

Die Kauffunger müssen wieder mal sehr brav gesehen sein. Der Regen der Vortage hörte in Hagen auf, so daß die Kauffunger ihr Wiedersehen bei trockenem und teilweise sonnigem Wetter feiern konnten. So war denn auch die Stimmung der Anreisenden ausgezeichnet. Das bekamen auch die Hagenener Organisatoren zu spüren. Sie waren erstaunt, als sie bei Eintreffen am Trefflokale Wartburg schon von einer größeren Gruppe angereister Kauffunger Teilnehmer begrüßt wurden. Eigentlich sollte das ja umgekehrt der Fall gewesen sein. Die angereisten Frühaufsteher wollten die Zeit optimal nutzen. Oder sollte es gar eine gelungene Überraschung gewesen sein. Manfred Bürger ist so etwas schon zuzutrauen.

Es war aber schon alles bestens vorbereitet. Die Wartburg, die vielen Heimatfreunden von früheren Treffen bekannt ist, war auch diesmal wieder ein gutes Trefflokale in dem wir gut aufgenommen wurden.

Zur Eröffnung um 17.00 Uhr konnte Walter Ungelenk schon ca. 190 Teilnehmer begrüßen. Vorher war schon großes Wiedersehen und Neukennenlernen gefeiert worden. Auch bei diesem Treffen waren wieder Heimatfreunde dabei, die erstmalig ein solches Wiedersehen erlebten. Herzliche Grußworte richtete W. Ungelenk an die Teilnehmer, die schon über 80 Jahre alt sind. Stellvertretend für alle nannte er Pastor Schröder. Erwähnt werden muß aber auch Frau Ida Eckert, die mit ihren Kindern und Enkelkindern aus Hauzenberg im Bayernwald angereist war. Ein besonderes Grußwort richtete W. Ungelenk an die Teilnehmer aus der DDR und auch an Heinz Strehlow aus unserem alten Kauffung. Pastor Schröder gab seiner Freude darüber Ausdruck, daß sein Gesundheitszustand es ihm gestattet, an diesem Treffen teilnehmen zu können.

Die anschließende schlesische Stunde wurde gestaltet von Ruth Geisler geb. Krause und Edith Eckert geb. Engelmann.

Hier wurde in unserer gewohnten Kauffunger Mundart gesprochen, Gedichte und Geschichten unseres schlesischen Kulturgutes vorgetragen. Ruth Geisler hatte Gelegenheit, ihre eigenen Verse und Geschichten darzubieten. Sie stellte damit auch ihr Büchlein „Kauffunger Geschichten“ von „Hieba und Drieba“ vor. In diesem Buch hat sie einen Großteil ihrer eigenen Werke für uns Kauffunger zusammengefaßt. Für diese große Mühe und Arbeit sei hiermit nochmals unser aufrichtiger Dank ausgesprochen. Die Vorträge dieser beiden Damen wurden mit gemeinsam gesungenen Heimatliedern umrahmt. Eine sehr gelungene Stunde, die uns allen sehr viel Freude bereitet hat. Sehr schön anzuhören war auch der Gesangsvortrag der beiden Krause-Schwestern Ruth und Hannchen.

Der Dia-Vortrag von Reinhard Liebs, kommentiert von Alfred Abend, fand ebenfalls großen Anklang, so daß er mehrmals wiederholt werden mußte. Die alten und neuen Bilder von Kauffung waren zu interessant. Sie waren von Alfred Abend zusammengestellt worden. Der Abendklang dann bei Musik und Tanz, Gedanken- und Bilderaustausch und mit Besichtigung der ausgelegten Alben aus.

Am Sonntag steigerte sich die Teilnehmerzahl auf ca. 250 Personen. So wie wir es am Samstagabend gemeinsam gesungen haben „Wenn mer sunntichs ei de Kerche gieh'n“ und „denn mer seen joa gude Kinderla“, war der gemeinsame Gottesdienst in der Wartburg anzusehen. Alle waren brav und haben Pastor Schröder aufmerksam zugehört. Das war die besinnliche Stunde auf die wir bei unseren Zusammenkünften nicht verzichten wollen. Da Pastor Schröder seine Predigt mit dem Weihnachtsrundbrief allen zustellen will, sollte an dieser Stelle nichts vorweggenommen werden. Das Gedenken an die Verstorbenen hat uns alle erschüttert, da die Zahl der Vorgelesenen sehr groß war. Von vielen,

die immer dabei waren, mußten wir Abschied nehmen.

Wie schon am Samstag, so hat auch in der Dorfstunde Dr. Burkert uns über seine Arbeit um das Kauffunger Heimatbuch informiert und zum Nachdenken angeregt. Eine enorme Arbeit, die kaum einer von uns abschätzen kann, wird hier von Dr. Burkert geleistet. So war es erstaunlich, daß viele ihm durch Ergänzung der fehlenden Unterlagen an diesem Tag helfen wollten. Für seinen Bericht und seine Arbeit allgemein sollten wir auch unseren Dank wiederholen und es ihn wissen lassen. Da in der Vergangenheit am Sonntag die Plauderei und der Austausch von Neuigkeiten immer etwas zu kurz kam, haben die Organisatoren den Nachmittag für dieses Bedürfnis freigehalten. Das war sehr angenehm. Das Abschiednehmen konnte dadurch auch länger ausgedehnt werden. Nach zwei Tagen der Gemeinsamkeit, Erinnerung und Freude über das Wiedersehen fiel der Abschied nicht ganz so schwer, da die Bielefelder Gruppe ankündigte, daß das nächste Treffen in Bielefeld am 28. und 29. September 1985 stattfindet. Beim Abschiednehmen klang also schon eine kleine Vorfreude auf das nächste Wiedersehen mit.

Damit geht auch der Bericht des Chronisten zuende. Er wünscht allen ein gesundes Wiedersehen in Bielefeld.

Liebe Schönauer!

Als wir uns am 17. April 1983 nach dem 1. Schönauer Treffen im Bad Lauterberger Stadtteil Barbis verabschiedeten, versprachen wir uns: „In zwei Jahren wollen wir wieder zusammenkommen.“ Und ein fester Händedruck zum Abschied beweist, es war ernst gemeint. In wenigen Monaten ist es nun soweit. Nach Besprechungen in Solingen und mit unseren Rädels haben wir den Termin für den

20. und 21. April 1985 festgelegt.

Unsere Zusammenkunft wird wieder im Hotell Zoll sein, was unseren damaligen Besuchern bestimmt noch in lieber Erinnerung ist.

So möchten wir wieder alle Schönauer ganz herzlich einladen zu einigen gemütlichen Stunden.

Leider ist die Anschriftenliste der Bewohner unseres Städtchens nicht vollständig, und leider lesen auch viele Schönauer nicht unsere „Heimatzeitung“. Darum unsere Bitte: Benachrichtigen Sie alle ehemaligen Nachbarn und Bekannten von unserem Vorhaben, und natürlich sind uns die lieben Bekannten aus den Nachbardörfern auch herzlich willkommen. Zum Jahresanfang 1985 werden Ihnen die Rädels wieder Anmeldungen, ein vorläufiges Programm und die Verkehrsverbindungen zusenden. Wer möchte, kann sich natürlich jetzt schon anmelden.

Also, Auf Wiedersehen!

Ihr Hans Kroker

Oderfelder Str. 40

3422 Bad Lauterberg-Barbis/Harz

Und schnell noch die neueste Nachricht:
Wir Haben jetzt auch ein Telefon!
0 55 24 / 60 27.

Buchbestellung

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

3000 Hannover 68, Postfach 21

— Abt. Buchversand —

— <i>Mein schlesisches Lese- und Vortragsbuch</i> v. Ernst Schenke 19.80	— <i>Die schönsten Sagen aus Schlesien</i> 14.—
— <i>Das schlesische Jahr</i> in Broschur 19.80 Mundartgedichte v. Ernst Schenke in Leinen 24.80	— <i>Der blinde Jüngling</i> 10.80
— <i>Das Riesengebirge i. 144 Bildern</i> 26.80	— <i>„Geschichte Schlesien“</i> v. F. Sommer 19.80
— <i>Niederschlesien i. 144 Bildern</i> 26.80	— <i>Neue Bolkenhainer Heimat-Blätter</i> Fedor-Sommer-Gedenkheft 4.—
— <i>Schlesien</i> Bildband v. H. Niekrawietz 38.—	— <i>Ein Land entsteigt der Dämmerung</i> v. Cosmos Flam 32.—
— <i>Riesengebirge i. Farbe</i> v. K. Ullmann 45.—	— <i>Ich schrieb es auf — Das letzte Schreiberhauer Jahr</i> v. Ruth Storm 19.50
— <i>Schlesien in Farbe</i> v. J. v. Golitschek 68.—	— <i>Ein Stückchen Erde</i> v. Ruth Storm 24.—
— <i>Kunstwanderungen im Riesengebirge</i> v. Gunther Grundmann 48.—	— <i>Odersaga</i> v. Ruth Storm 32.—
— <i>Das Riesengebirge in der Malerei der Romantik</i> v. G. Grundmann 48.—	— <i>Das Schlesische Jahr</i> v. Wolfgang v. Eichborn 24.80
— <i>Die Warmbrunner Holzschnitzschule im Riesengebirge</i> v. G. Grundmann 9.80	— <i>Wir erben ein Schloß in Schlesien</i> v. G. v. Blomberg 28.—
— <i>Wie's daheim war</i> Jugendjahre in Schlesien v. Ernst Michael 11.80	— <i>Vogt Barthold</i> v. Hans Venatier 19.80
— <i>Letzte Tage in Schlesien</i> von Dr. Hupka 38.—	— <i>Typisch schlesisch</i> v. Hajo Knebel 26.80
— <i>Schlesien - Städte und Landschaften</i> v. Dr. Hupka 32.—	— <i>Schlesisch</i> v. W. E. Peuckert 19.80
— <i>Riesengebirge in alten Ansichtskarten</i> 26.80	— <i>Quietschvergnügt</i> v. Herm. Bauch 19.80
— <i>Liebes altes Lesebuch</i> 32.—	— <i>Huch de Schläsing</i> v. Herm. Bauch 19.80
— <i>Mein Ahnenpass</i> 8.—	— <i>Schläsch ihs Trumpf</i> v. Herm. Bauch 19.80
— <i>Schlesien-Lexikon</i> v. K. Ullmann 35.—	— <i>Kleine Bettlektüre für heimatreue Schlesier</i> 9.90
— <i>Schlesisches Kochbuch</i> 32.—	— <i>Kleine Bettlektüre für Leute, die noch Schlesisch rāda wie derrheeme</i> 9.90
— <i>Die Knoblauchschmiede</i> v. Barbara Sirehblow 14.80	— <i>Lache mit Lommel</i> 12.80
— <i>Matka mit den bloßen Füßen</i> v. Erle Bach 19.80	— <i>Riesengebirge</i> v. J. Hoffbauer 29.80
— <i>Brieger Gänse fliegen nicht</i> v. Erle Bach 14.80	— <i>Märchenbuch »Rübezahl«</i> nacherzählt v. Chr. Kutschera 9.80
— <i>Höhen und Tiefen</i> v. Hanna Reitsch 29.80	— <i>Die Flucht — Niederschlesien 1945</i> v. Rolf O. Becker 36.—
— <i>Fliegen — mein Leben</i> v. H. Reitsch 29.80	— <i>Kampf um Schlesien</i> v. H. v. Ahlfen 29.80
— <i>Das Unzerstörbare in meinem Leben</i> v. Hanna Reitsch in Leinen 14.80 Taschenbuch 4.80	— <i>4-Farb-Bild von Hirschberg um 1750</i> 25.—
— <i>Licht fällt auf alle Straßen</i> v. Hanns Kappler 9.80	— <i>Große Schlesienkarte</i> 6-farbig I : 300 000, Größe ca. 100 x 137 cm 13.—
— <i>Das letzte Märchen</i> v. Paul Keller 24.—	— <i>Kreiskarte Hirschberg</i> (I : 100 000) 6.—
— <i>Waldwinter</i> v. Paul Keller 28.—	— <i>Kreiskarte Goldberg-Haynau</i> (I : 100 000) 6.—
— <i>Bergkrach</i> v. Paul Keller 4.80	— <i>Übersichtskarte Niederschlesien</i> (Ortsnamen deutsch-polnisch) 5.—
— <i>Das Märchen von den deutschen Flüssen</i> v. Paul Keller 3.—	— <i>Farbige Landkarte Schlesien</i> ca. 42,5 x 30,5 (dt., pol.) 5.—
— <i>Bergauf und Bergab</i> v. Marg. Hampf-Solm 6.—	— <i>Histor. Heimatbildkarte Schles.</i> ca. 50 x 58 cm 17.70
— <i>Der frohe Wandersmann</i> heitere Gedichte und Balladen 4.80	— <i>Bildwandkarte Schlesien</i> mit 43 Stadtwappen, ca. 59 x 48,5 cm 8.50
— <i>Die Zillerthaler</i> v. Fedor Sommer 9.80	— <i>Wie's einst war bei uns daheim</i> von Hugo Scholz 15.70
— <i>Liederbuch „Singende Heimat Schlesien m. Anhang“</i> 5.—	— <i>„Blaue Berge, grüne Täler“</i> v. Helmut Preußler 22.70

+ Porto u. Verpackg.

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

(Bitte in Druckbuchstaben)

(Unterschrift)

Herzlichen Glückwunsch

Die Heimatgemeinschaften und der Heimatverlag wünschen allen Geburtstagskindern und Jubilaren für Gesundheit und Wohlergehen alles Gute. Den Kranken baldige Genesung und für den weiteren Lebensweg herzliche Wünsche. Wir hoffen, daß alle Altersjubilare, besonders die, von denen wir über das Wohlergehen kaum etwas erfahren, gesund sind.



Zum 90. Geb. am 6. 12. 84 Herrn Kurt AMBROSIOUS, Bürgerberg 4, in 2110 Buchholz, Schweg 2.

In großartiger geistiger Frische verbringt Herr Ambrosius seinen Lebensabend in beschaulicher Harmonie. Mit viel Liebe und einzigartiger Disziplin versorgt er sich und seinen kleinen Haushalt ohne jegliche Hilfe. Er nimmt regen Anteil am Zeitgeschehen und erfreut sich guter Gesundheit.

Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin alles Gute.



Herr Ambrosius feiert seinen 90. Geburtstag. Die Aufnahme entstand im Februar 1984

Zum 88. Geb. am 13. 12. 84 Frau Elise HÖRNING, in 7050 Waiblingen, Birkenweg 2

Zum 82. Geb. am 2. 12. 84 Herrn Willi POHL, in 2804 Lilienthal, Jan-Reiners-Weg 22

Zum 82. Geb. am 29. 11. 84 Frau Elise WINKLER, in 1000 Berlin 62, Meraner Str. 33

Zum 81. Geb. am 22. 11. 84 Frau Rosa ZIMNY, geb. Rossi, in 8080 Fürstenfeldbruck, Jägerstr. 23

Zum 81. Geb. am 7. 12. 84 Frau Frieda PUSCH, geb. Schwabe, Wolfstr. 8, in 4800 Bielefeld 1, Thomashof 22 a

Heimatgruppe Goldberg-Bunzlau in München

Unser nächstes Treffen ist am Sonntag, dem 2. Dezember 1984, um 14.30 Uhr im Dachauer Bierstübel der Gaststätte „Zum Löwenbräu“ am Stiglmaierplatz.

Erwin Grüttner

Gust.-Schiefer-Str. 22

8000 München 50

Tel. 089/1 50 36 02

Zum 80. Geb. am 17. 12. 84 Frau Anna GOTTWALD, geb. Reinsch, Schmiedestr. 4, in 5600 Wuppertal 21, Remscheider Str. 34

Zum 75. Geb. am 30. 11. 84 Frau Margarete RESSEL geb. Lampert, Klosterstr. 3, in 5300 Bonn-Bad Godesberg, Im Gries 19

Zum 72. Geb. am 21. 11. 84 Frau Hilda WANDEL geb. Schütze, Oberau 1 a, in 8480 Weiden/Opf., Peter-Henlein-Str. 12

Zum 72. Geb. am 16. 12. 84 Herrn Walter WANDEL, Oberamtsrat a. D., Oberau 1 a, in 8480 Weiden/Opf., Peter-Henlein-Str. 12

Zum 73. Geb. am 12. 12. 84 Herrn Fritz KÜHN, Schmiedestr. 1, in DDR-8600 Bautzen, Max-Planck-Str. 29

Alter schlesischer Brauch

Es ist erfreulich, daß sich der schlesische Brauch des „Paschens“ bei Kirmesfeiern auch in der neuen Heimat noch immer erhalten hat und sich großer Beliebtheit erfreut. Das hat sich bei der gut besuchten Kirmesfeier der Heimatgruppe Goldberg-Bunzlau am Samstag, dem 20. Oktober, in der Gaststätte Löwenbräu am Stiglmaierplatz wieder bewiesen. Bis aus Neumarkt/Oberpfalz konnte Landsmann Grüttner Gäste begrüßen, nachdem man die Feier mit dem Lied „Im schönsten Wiesengrund“, begleitet mit der Ziehharmonika, begonnen hatte. Nach einigen Formalitäten und Mundartgedichten über die „Kirmst“ beherrschte das „Paschen“ den Abend. Gerhardt Riedel und seine Evi hatten sich wieder bemüht, praktische Dinge, wie auch allerlei Leckereien zu beschaffen. So fand jeder etwas begehrenswertes, um das dann mit dem Würfelbecher gerungen wurde. Natürlich mit viel spritzigem Humor. Keiner ging leer aus bei diesem Spiel, denn unser Gerhardt hatte auch Trostpreise für die Verlierer bereit. So sah man nur heitere Gesichter bei diesem fröhlichen Spiel.

Im weiteren Verlauf des Abends wurden noch viele Heimat- und Volkslieder gesungen, bis man sich nach dem „Guten Abend, gute Nacht“-Lied auf den Heimweg machte.

P.S. Mit viel Freude wurde eine Einladung von Frau Leitenmaier aus Neumark zu einem Heimatabend daselbst am 20. April 1985 entgegengenommen. E.G.

Heimatgruppe Goldberg in Bielefeld

Nach der Sommerpause trafen sich die Mitglieder unserer Heimatgruppe am 7. Oktober zur Monatsversammlung im Restaurant „Alt-Schildesche“. Zu berichten gab es über eine Vielzahl von Veranstaltungen der Landsmannschaft Schlesien in Bielefeld, die, zusammen mit dem BdV, anlässlich der „Ostdeutschen Kulturwochen in Bielefeld“ im September durchgeführt wurden und an denen unsere Mitglieder teilnahmen oder auch aktiv mitwirkten. Zehn verschiedene Ausstellungen in allen Stadtteilen Bielefelds gaben in breitem Rahmen Kunde von unserer ostdeutschen Heimat. Vertieft wurden diese Eindrücke durch eine Reihe von Vorträgen, in denen zum Ausdruck kam, wie Ostdeutschland mit seinem kulturellen Leben und Wirken, mit seinem Brauchtum aus dem gesamten deutschen Raum gewachsen ist. Trachtengruppen mit ihren Darbietungen auf Plätzen und Straßen der Stadt brachten bunte Farbtupfer in das Programm. Eine Reihe Bielefelder Restaurants boten auf ihren Speisekarten ostdeutsche Gerichte an und konnten z. T. gute Erfolge melden. In das Programm dieser Wochen eingebunden waren die Veranstaltungen „Tag der Heimat“ und das „Erntedankfest“ der Landsmannschaft Schlesien. Auch die Familienfreizeit unserer Heimatgruppe fiel in diese Zeitspanne. Es waren also genügend Angebote vorhanden und von einer Pause konnte eigentlich keine Rede sein!

Am 7. Oktober stand dann die Geschichte Schlesiens im Mittelpunkt unserer Veranstaltung. „Schlesien zwischen Polen, Böhmen und Preußen“, so nannte Heinz Niepel seinen Vortrag. Aber „Vortrag“ im Sinne von „vortragen“ gibt es bei ihm in unserem Kreise kaum noch. Es ist mehr oder weniger eine Zusammenarbeit zwischen Vortragendem und Zuhörern entstanden. Heinz Niepel hatte wieder viele Landkarten und Schaubilder vorbereitet, die er uns über einen Projektor zeigte oder uns als Kopien übergab. In etwa 200jährigem Rhythmus führte er uns die geschichtlichen Ereignisse in und um Schlesien vor Augen. Beginnend mit der Völkerwanderung im 4. Jahrhundert führte er uns bis ins 18. Jahrhundert. Die nächsten 250



Herr Eberhard LORENZ und Frau Dorothea, 1000 Berlin 33, Milowstr. 12, feierten am 6. 10. 1984 „Goldene Hochzeit“. Herr Lorenz ist ein Enkel des früheren Stellmachermeisters Karl Lorenz aus Goldberg, Niederau, Pücklerstr.

Jahre werden Themen weiterer Veranstaltungen der nächsten Zeit sein.

Wir möchten allen Heimatfreunden zurufen: „Kommt selbst und hört — und bringt Eure Kinder mit!“ Schlesische Geschichte ist deutsche Geschichte — sie läßt sich nicht loslösen vom deutschen Sprachraum.

„Wer die Vergangenheit fahren läßt, steht auf unfestem Grund.

Wer nichts weiß und hören will vom

DAMALS,

begreift das **HEUTE** nicht!

Das sind Worte des schlesischen Schriftstellers Richard Wolf aus Landeshut. R.R.

Unsere nächste Zusammenkunft ist am Sonntag, dem 18. November 1984 um **17.00 Uhr** im Restaurant „Alt-Schildesche“. Im Rahmen dieser Monatsversammlung veran-

stalten wir ein Wellwurstessen, wie bereits angekündigt. Die Essenmarken wurden Ihnen von unseren Kassierern bereits angeboten.

Zum letzten Mal in diesem Jahr treffen wir uns am Sonntag, dem 9. Dezember 1984 zur „Vorweihnachtlichen Feier“ im Restaurant „Alt-Schildesche“, Beckhausstr. 193, Bielefeld 1. Bitte beachten Sie, daß diese Veranstaltung schon um **15.00 Uhr** beginnt. Die „Vorweihnachtliche Feier“ werden wir in gewohnter Weise unter Mitwirkung unseres Quartetts, einer Flötengruppe und Mitgliedern der Heimatgruppen Goldberg und Münsterberg gestalten.

Bitte beachten Sie, daß der Kaffeeauschank nur gegen Kaffeebons erfolgen kann, die **vorher** angeboten werden. H.R.

Den nachstehenden Beitrag übermittelte uns Herr Günther Eckert, früher Goldberg, Domstr. 8, jetzt 3306 Lehre Kr. Helmstedt, Rosinenweg 4:

Straßenumbenennung in Goldberger Straße

Als Ratsherr meiner Heimatgemeinde Lehre war es mir vor einigen Jahren möglich, die Umbenennung der doppelt in der Gemeinde Lehre vorhandenen Breslauer Straße in Goldberger Straße vorzuschlagen, als nach der Gebietsreform Zusammenlegungen und Straßenumbenennungen erforderlich waren.

Ich konnte meine Ratskollegen nach einem entsprechenden Referat über den geschichtlichen Werdegang und die Bedeutung der Stadt Goldberg davon überzeugen, daß sich der Name Goldberger Straße bestens für eine Nachfolge eignen würde.

Der Beschluß erfolgte daraufhin einstimmig und nun macht sich die Goldberger Straße in unserer Schlesier-Siedlung in Nachbarschaft der Görlitzer, Liegnitzer, Waldenburger und Glogauer Straße wie ich meine ebenfalls recht gut.

Dennoch oder gerade deshalb würde es mich einmal interessieren, ob es in der Bundesrepublik Deutschland weitere Städte oder ländliche Gemeinden gibt, in denen der Ort Goldberg als Straßename vorkommt.

Vielleicht wenden sich die Leser unserer Heimat-Nachrichten dann einmal freundlicherweise an die Redaktion und teilen ihr ein derartiges Vorhandensein mit.

Ich würde mich freuen, wie wohl alle Goldberger Heimatfreunde sich sehr darüber freuen, wenn ich feststellen könnte, daß unser liebes altes Heimatstädtel auch in dieser Weise verewigt und unvergessen ist.

Ihr Heimatfreund Günter Pohl



Herr Günter Eckert mit Sohn Werner vor dem Rathaus in Goldberg — aufgenommen 1974



Herr Günter Eckert mit Sohn Werner in Lehre Kr. Helmstedt — aufgenommen 1984 — Fotos eingesandt von Herrn Günter Eckert, 3306 Lehre Kr. Helmstedt, Rosinenweg 4



Zum 88. Geb. am 22. 11. 84 Frau Frieda LANGER, geb. Weinhold, Friedrichstr. 14, in 5040 Brühl-Vochem, Altenheim Johannesstift, Königsberger Str. 8

Zum 87. Geb. am 24. 10. 84 Frau Irma HOLLE, in 2800 Bremen 1, Klattenweg 43

Zum 83. Geb. am 16. 12. 84 Frau Martha SEELIGER, geb. Leuschner, Krane-Matena-Str. 2, in 6800 Mannheim 51, Weiherstr. 27

Zum 82. Geb. am 3. 12. 84 Frau Hilda METZNER geb. Zarembowicz, und zum 74. Geb. am 17. 11. 84 ihrem Ehemann Paul METZNER, in 3548 Arolsen, Pyrmonter Str. 4

Zum 80. Geb. am 22. 11. 84 Frau Berta BENDIX, Langestr. 11 a, in 5789 Medebach/Sauerland, Glindfelder Weg 19

Zum 80. Geb. am 11. 12. 84 Frau Luise WARKUS, Wilhelmstr., in 3220 Alfeld/Lein, Kaiser-Wilhelm-Str. 28

Zum 80. Geb. am 14. 12. 84 Herrn Bruno MOHAUPT, in DDR-1280 Bernau, Wilhelm-Pieck-Str. 20-26

Zum 79. Geb. am 16. 12. 84 Herrn Alfred MENDE, Bahnhofstr. 33, in DDR-1407 Lehnitz, Havelkorso 23

Zum 78. Geb. am 15. 11. 84 Herrn Alfred VIETZ, Gartenstr. 28, in 2841 Steinfeld

Trotz seines hohen Alters übt er noch heute das Amt des Vertriebenenamtsleiters in Steinfeld aus. Alle ehemaligen Freunde aus Haynau und die Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten wünschen ihm alles Gute für die weiteren Lebensjahre.

Zum 75. Geb. am 2. 12. 84 Frau Martha REINISCH geb. Kamper, Kleine Kirchstr. 15, in 5630 Remscheid, Fachschulstr. 6

Zum 74. Geb. am 1. 12. 84 Frau Elisabeth BURGHARDT geb. Herrmann, Gartenstr. 14, in 6480 Wächtersbach 6, Schweinfurter Str. 8

Zum 74. Geb. am 17. 12. 84 Herrn Willi GOTTSCHLING, in 4300 Essen-Kupferdreh, Provesthöhe 7

Zum 71. Geb. am 5. 12. 84 Frau Else MÜCKE, geb. Korrek, Große Burgstr. u. Ring, in DDR-6820 Rudolstadt, Aug.-Bebel-Str. 5

Zum 70. Geb. am 17. 10. 84 nachträglich Frau Charlotte DEINERT, Bahnhofstr. 32, in 5620 Velbert 1, Königsberger Str. 13

Zum 70. Geb. am 11. 12. 84 Herrn Herbert ALTMANN, Fleischerei, Bahnhofstr., in DDR-Leipzig, Karl-Schurz-Str. 54

Zum 65. Geb. am 7. 12. 84 Herrn Helmut SCHIMPKE, in 8000 München 80, Silberkopfstr. 5

Zum 65. Geb. am 18. 12. 84 Frau Irmgard ROTHKIRCH geb. Walter, Töpferstr. 13, in 4100 Duisburg 28, Semmeringstr. 24

Zum 60. Geb. am 3. 11. 84 nachträglich Frau Ursel KONRAD geb. Fleischer, Domplatz, in 59-225 Chojnów, Wojska-Polskiego 22/5

Zum 50. Geb. am 24. 11. 84 Frau Helga BAHNMÜLLER geb. Deinert, Bahnhofstr. 32, in 5620 Velbert 1, Breslauer Str. 16

Fußball-Club SC Schlesien-Haynau

Ich denke oftmals zurück an die schönen Spiele, welche die Mannschaft ausgetragen hat. Folgende Spieler sind unter anderem zu erwähnen: Mittelstürmer Metzner, Paul, Stürmer Thiel, Günter, genannt Opa Lemke, Linksaußen, später Pilz (kam vom Sportcl. Vorwärts). Als Tormann Kleinert, Albrecht und Hoffmann und nicht zu vergessen der bullige Verteidiger Hoyer, der

keinen Gegenspieler fürchtete. Der Verein spielte eine kurze Zeit in der damaligen höchsten Spielklasse (Gauliga). Die Gegner waren der VFB Liegnitz mit den Brüdern Proske, Gleiwitz, Ratibor, Beuthen 09 mit dem bulligen Mittelstürmer Dankert. Auswahlspieler für Deutschland waren Krefß, Koppa, Malik und andere.

Stellt man heute gegenüber einen Vergleich an, so waren diese Spieler „Idealisten“. Zum Teil mußten sie die Fahrtkosten selbst zahlen. Ein Vorteil für sie lag darin, daß sie einen guten Arbeitsplatz bekamen. Ihr Sportplatz war am Schützenhaus, später hinter dem Gaskessel.

Günter Pohl

7300 Esslingen/N., Wickenweg 3



Zum 90. Geb. am 7. 12. 84 Herrn Traugott FRITSCH, Am Schützenweg 3, in DDR-34 Zerbst/Anhalt, Wolfsbrücke 13



Herr Traugott Fritsch wird 90 Jahre alt

Viele Jahre war er Leiter der Orts- und Landeskrankenkasse des Kreises Schönau. Die Schönauer Schützengilde hatte in ihm eines der eifrigsten Mitglieder, wie er überhaupt zusammen mit seiner Frau am Schönauer Vereinsleben regen Anteil nahm. Manches Tafellied hat er zu festlichen Anlässen verfaßt und damit immer großen Anklang gefunden. Trotzdem er die letzten Jahre nicht mehr in Schönau lebte, hat er die Liebe zu seiner Heimatstadt nie verloren und oft zum Ausdruck gebracht. Manche Abhandlung über Schönau, die in den Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten erschienen ist, stammt aus seiner Feder. Bis ins hohe Alter noch rüstig, nahm er an vielen Heimattreffen teil. Als Vertriebener kam er nach Zerbst, wo seine Schwester Margarete Puppe schon seit etlichen Jahren wohnte. Nach dem Tode seiner Frau Anni wird er von seiner Tochter Erika Grapow betreut.

Wir wünschen dem Jubilar zu seinem Geburtstag viel Freude und für den weiteren Lebensweg beste Gesundheit und alles Gute.

Zum 89. Geb. am 6. 12. 84 Frau Frieda DÖRING, geb. Rohr, Goldberger Str. 14, in 7030 Böblingen, Gustav-Werner-Str. 14

Zum 86. Geb. am 7. 12. 84 Frau Käte HEIMING, geb. Krätzig, Ring 10, in 4300 Essen 1, Alfredstr. 177

Zum 86. Geb. am 12. 12. 84 Frau Helene HACKAUF, geb. Burda, Blücherstr. 5, in 8500 Nürnberg, Theresienplatz 8

Zum 83. Geb. am 27. 11. 84 Frau Gertrud HÜBNER, Goldberger Str. 19 (Gasthaus zum Kronprinzen), in DDR-8321 Prossen b. Bad Schandau, Talstraße 31

Zum 82. Geb. am 16. 12. 84 Frau Käte SCHIMMELPFENNIG, geb. Straßburg, Am Kugelberg 1, in 8500 Nürnberg, Calvinstr. 8

Zum 82. Geb. am 17. 12. 84 Frau Friedel HELBIG, Ring 4, in DDR-8305 Königstein/Elbe, Pirnaer Str. 10

Zum 81. Geb. am 19. 12. 84 Frau Helene WEHNER, geb. Bräuer, Hirschberger Str. 27, in 8606 Hirschaid ü. Bamberg, Josefstr. 1

Zum 80. Geb. am 2. 12. 84 Frau Maria Magdalena CORDES, geb. Scholz, Ring 53, in 3000 Hannover 51, Weidkampsheide 13

Zum 77. Geb. am 5. 12. 84 Frau Katharina GEHRMANN, geb. Marzillier, Hirschberger Str. 36, in Köln 41 (Lindental), Heimbacher Str. 30

Zum 76. Geb. am 29. 11. 84 Herrn Heinrich MENZEL, Am Humbert 5, in 4800 Bielefeld 1, Friedrich-Schultz-Str. 28

Zum 76. Geb. am 18. 12. 84 Frau Elisabeth SCHREIBER, geb. Seefeldt, Hirschberger Str. 28, in 5828 Ennepetal, Südstr. 19

Zum 75. Geb. am 26. 11. 84 Frau Martha ROTH, geb. Konrad, Nieder-Reichwaldau, in 4010 Hilden, Brahmweg 1

Zum 74. Geb. am 27. 11. 84 Herrn Walter GASSNER, Nieder-Reichwaldau 9, in 4933 Blomberg/Lippe, Schöneberger Str. 15

Zum 74. Geb. am 28. 11. 84 Herrn Carl RADICH, Ring 18, in 8398 Pocking 1, Ludwig-Thoma-Ring 43

Zum 73. Geb. am 3. 12. 84 Herrn Erich JACOB, Am Lerchenberg 6, in 3452 Bodenwerder, Am Eckberg 23

Zum 70. Geb. am 23. 11. 84 Herrn Heinz KLEMM, Ring 27, in 8958 Füssen/Allg., Weidachstr. 27

Zum 70. Geb. am 24. 11. 84 Frau Friedel LEDER geb. Rönsch, Am Lerchenberg 1, in 4423 Gescher, Körnerweg 2

Zum 70. Geb. am 28. 11. 84 Frau Frieda SCHMIDT geb. Müller, Goldberger Str. 8, in 5300 Bonn 1, Stettiner Str. 19

Zum 65. Geb. am 27. 11. 84 Frau Johanna STILLHAMMER geb. Beer, Hirschberger Str. 24, in 6000 Frankfurt/Main, Idsteiner Str. 38

Zum 60. Geb. am 23. 11. 84 Frau Erika GRAPOW, verw. Müller, geb. Fritsch, Am Schützenweg 3, in DDR-3400 Zerbst, Wolfsbrücke 13

Zum 55. Geb. am 21. 11. 84 Herrn Fritz SCHMIDT, Ehemann von Irmgard, geb. Ernst, Hirschberger Str. 56, in 5912 Hilchenbach, Am Bühlberg 12

Zum 50. Geb. am 12. 12. 84 Frau Helga BEER geb. Kruse, Ehefrau von Dieter Beer, Ring 28, in 3360 Osterode/Harz 1 (Dorste), Am Mühlgraben 7

BERICHTIGUNG

In unserer August-Ausgabe gratulierten wir Frau Ida MIERUCH geb. Tschentscher, Ring 50, in DDR-1921 Gerdshagen über Pritzwalk, zum 82. Geb. am 1. 9. 84. Wie uns jetzt mitgeteilt wurde, ist Frau Mieruch vor zwei Jahren verstorben.

Liebe Schönauer,

es sind zwar noch ein paar Monate bis zum nächsten Treffen, ich möchte Sie aber trotzdem bitten, die Anregung von Hans Kroker in der November-Ausgabe 1983 aufzunehmen und recht bald Bilder vom letzten Schönauer Treffen an Hans Kroker oder an mich zu schicken, damit wir diese auf einer Wand allen Besuchern zeigen können. Das macht aber eine Menge Arbeit, wenn es ordentlich werden soll. Deshalb die Bitte um baldige Zusendung.

Ihr Harri Rädcl

Adelsdorfer u. Leisersdorfer!

In der Juli-Ausgabe erwähnte ich schon, daß eine Busfahrt nach Goldberg im Jahr 1985 geplant ist. Sie soll Ende Mai — Anfang Juni stattfinden.

Es haben sich schon viele Heimatfreunde hierfür angemeldet. Ein Bus für 30 Personen wäre schon bald besetzt. Damit aber möglichst viele die Gelegenheit haben, bei der Fahrt bis zur DDR-Grenze zuzusteigen, möchte ich, daß wir mit zwei Bussen à 30 Personen fahren. Jeder fährt aber eine andere Route. Ein Bus fährt um 6.00 Uhr von Bekum über Hannover nach Helmstedt. Der zweite fährt die Sauerlandlinie Siegen - Gießen - Alsfeld - Herleshausen. Abends sind wir dann in Goldberg zusammen. Anfragen bezüglich Reisekosten und -leistungen sind an mich zu richten.

Die Reise dauert sechs Tage wobei zwei Übernachtungen im Hotel in Krummhübel vorgesehen sind. Dieses Hotel ist westlichen Verhältnissen angepaßt. Von hier findet an einem Tag eine große Riesengebirgsrundfahrt statt.

Ich bitte alle Interessenten, sich bei mir umgehend anzumelden. Das Reiseunternehmen muß schon im Dezember die ersten Anfragen stellen. Interessenten, die ich schon in Lohne am 14./15. September notiert habe, brauchen sich jetzt nicht bei mir zu melden.

Anfang September 1984 waren wir wieder einmal in unserer alten Heimat. Meine Frau und ich ganz privat. So möchte ich kurz berichten: Unsere Kirche wird renoviert. Es wird eine Zeit von einem Jahr in Anspruch nehmen. Der Außenanstrich ist

fertig und ist gelungen. Die Kirche macht einen freundlichen Eindruck. Unser alter Friedhof ist parkähnlich angelegt und macht ebenfalls einen guten Eindruck. Innen sind alle Bänke entfernt. Der Fußboden hat einen neuen Belag. Im Altarraum wurde Marmor verarbeitet. Die Fensteröffnungen wurden mit modernen Sprossenfenstern versehen. Es steht ein Gerüst, bestehend aus ca. 200 Holzstützen (Bäume), welche fast bis unter die Decke reichen. Alte Farben werden mühsam mit der Hand abgekratzt und entfernt. Danach bekommen die Wände und der Himmel einen neuen Anstrich.

Euer Heimatfreund Günter Bleul

Preiserhöhung von Glaswappen

Vor einiger Zeit hatten wir bereits darauf hingewiesen, daß sich ab 1. Januar 1985 die Preise für das Glasbild „Rübezahl“ sowie für die Glaswappen erhöhen.

Wir möchten nicht versäumen, Sie, liebe Leser, nochmals darauf aufmerksam zu machen. Falls Sie also beabsichtigen, ein Glasbild oder ein Glaswappen zu kaufen, bestellen Sie bitte bis zum 31. 12. 1984, damit Sie noch in den Genuß des günstigeren Preises gelangen.

Ihre GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

ALT-SCHÖNAU

Zum 86. Geb. am 11. 12. 84 Frau Martha TSCHENTSCHER, in 2175 Cadenberge, Tannenweg 6

Zum 84. Geb. am 25. 11. 84 Herrn Gustav RÜFFER, in 3422 Bad Lauterberg 1, Oderfelder Str. 40

Zum 81. Geb. am 26. 11. 84 Herrn Franz KNOBLICH, in 4800 Bielefeld 11, Sudeweg 30

Zum 81. Geb. am 13. 12. 84 Herrn Wilhelm KÖBE, in 4800 Bielefeld 1, Lange Str. 38 b

Zum 78. Geb. am 4. 12. 84 Frau Selma BIEDERMANN geb. Seidel, in 8094 Reitmehring, Hochhaus Nr. 26

Zum 78. Geb. am 7. 12. 84 Herrn Gotthard JOHN, in 4902 Bad Salzuflen/Lockhausen, Ahmsenstr. 19

Zum 76. Geb. am 17. 11. 84 Frau Minna KLAMT, in 4800 Bielefeld 1, Ehlenruper Weg 16

Zum 74. Geb. am 10. 12. 84 Herrn Kurt PÖHNER (Ehemann von Erna Pöhner, geb. Wagner), früher Liegnitz, in 4800 Bielefeld 1, Hofstr. 32

Zum 73. Geb. am 27. 11. 84 Frau Else WAHN, in 4424 Stadtlohn, Eichendorffstr. 23

Zum 65. Geb. am 13. 12. 84 Herrn Erich WAHN, in 4426 Vreden, Veilchenstr. 4, in 2176 Osten/N.E., Jahnstr. 16

Zum 55. Geb. am 13. 12. 84 Herrn Wolfgang KOWOLL (Ehemann von Käte, geb. Lange), in 4800 Bielefeld 11, Vennhofallee 92

Zum 50. Geb. am 10. 12. 84 Frau Waltraud FLACH geb. Tschentscher, in 8550 Forchheim/Oberfranken, Breitenlohe 24

Das Fest der Silbernen Hochzeit feierten am 15. 8. 1984 Herr Paul TEUBER und Frau Magdalena, auch Kleinhelmsdorf, in DDR-8351 Rathewalde, Hauptstr.

Wir gratulieren nachträglich recht herzlich und wünschen alles Gute für die weitere gemeinsame Zukunft.

ADELSDORF

Zum 82. Geb. am 24. 11. 84 Frau Erna STEINERT, in 4700 Hamm, Ostwennemarstr. 90

Zum 82. Geb. am 25. 11. 84 Frau Frieda KIRSCH geb. Scholz, auch Seifersdorf, in 5200 Siegburg (Kaldauen), Römerstr. 9

Zum 79. Geb. am 26. 11. 84 Herrn Gerhard KUNERT, in 8411 Wenzelbach, Eichenweg 5

Zum 60. Geb. am 9. 12. 84 Frau Margarete HÄUSLER geb. Metzner, Nr. 113, in 6070 Langen, Oberlinden, Im Ginsterbusch 22

ALZENAU

Zum 87. Geb. am 19. 11. 84 Herrn Otto SENFTLEBEN, Töppendorf, in DDR-7962 Dahme Mark, Trift 13

Zum 84. Geb. am 19. 12. 84 Frau Emma SCHNEIDER, in 3355 Kalefeld 6, Unterer Heukamp 111, bei Tochter Friedel Reitzig

Zum 80. Geb. am 15. 11. 84 Herrn Bruno THOMAS, in DDR-7501 Gulben über Cottbus

Zum 55. Geb. am 14. 11. 84 nachträglich Frau Herta PAMPERL, geb. Oertner, ohne Anschrift
Zum 50. Geb. am 4. 12. 84 Herrn Rudolf SCHRÖTER (N.-Schewinitz), ohne Anschrift

BÄRSDORF-TRACH

Zum 82. Geb. am 17. 11. 84 Herrn Oskar RIEGER, in 3201 Sehlem

Zum 81. Geb. am 12. 12. 84 Herrn Richard SOMMER, 3221 Harbarnsen Kr. Alfeld. Herr Sommer und seine Frau wohnen bei Sohn Erich Sommer, dem sie noch fleißig im Gartenbaubetrieb helfen.

Zum 80. Geb. am 7. 12. 84 Herrn Bruno WOLF, in DDR-4801 Schieben ü. Naumburg

Zum 77. Geb. am 1. 12. 84 Frau Emma NEUFERT, geb. Schneider, in 8554 Gräfenberg, Egloffsteinerstr. 7

BAUDMANNSDORF

Zum 75. Geb. am 2. 11. 84 nachträglich Frau Selma KAMMBACH geb. Hampel, in 4100 Duisburg 28, Kaiserswerther Str. 84 a II



Die Eheleute Paul und Magdalena Teuber feierten am 15. August 1984 mit Familienangehörigen und Freunden Silberhochzeit. Sie möchten auf diesem Wege ihre Alt-Schönauer und Kleinhelmsdorfer Freunde grüßen

Zum 72. Geb. am 13. 12. 84 Frau Else PIETSCH, geb. Quägber, in 5253 Lindlar, Kampstr. 37

Zum 70. Geb. am 17. 11. 84 Frau Klara KNAPPE geb. Quägber, in 8591 Schirnding, Am Eichig 13

BIELAU

Zum 88. Geb. am 18. 11. 84 Herrn Richard RÖHRICHT, in 4054 Nettetal 1, Hagelkreuzstr. 11

Zum 82. Geb. am 9. 12. 84 Herrn Bruno SCHWARZ, in DDR-3401 Straguth Kr. Zerbst, Postfach 22

BISCHDORF

Zum 87. Geb. am 1. 12. 84 Frau Anna GRUHN, geb. Wildner, Nr. 20, in DDR-4450 Gräfenhainichen

Zum 86. Geb. am 8. 12. 84 Frau Elfriede SEIDEL, geb. Wirth, Nr. 14, in 4701 Hamm 1, Vogelbeerweg 20

Zum 83. Geb. am 2. 12. 84 Herrn Max LIEBZEIT, in DDR-4602 Piesteritz, Aug.-Bebel-Str. 12

Zum 80. Geb. am 28. 11. 84 Herrn Hermann BREIER, Nr. 108, in 5603 Wülfrath, Kiefernweg 4

Zum 75. Geb. am 25. 11. 84 Frau KOCH geb. Käßler, Nr. 110, in DDR-4270 Hettstedt/Südharz, Schillerstr. 4

Zum 55. Geb. am 28. 11. 84 Frau Christa SIEGISMUND, Nr. 53, ohne Anschrift

Zum 50. Geb. am 28. 11. 84 Herrn Manfred ROSEMANN, Nr. 71, in 5211 Bergheim/Sieg, Breitstr. 11

Zum 50. Geb. am 8. 12. 84 Frau Helga SAMEN geb. Bürger, ohne Anschrift

FALKENHAIN

Zum 70. Geb. am 24. 11. 84 Frau Frieda LEDER geb. Rönsch, in 4423 Gescher i. W., Körnerweg 2

Zum 60. Geb. am 25. 11. 84 Frau Erna TAMPKE geb. Tietze, in 2190 Cuxhaven 1, Amsehweg 19

GEORGENTHAL

Zum 85. Geb. am 22. 11. 84 Frau Else HELLER, geb. Peschel, Siegerland, in 5901 Wilndorf-Wilden, Struthstr. 45

Zum 81. Geb. am 28. 11. 84 Frau Ida RUPPRECHT und zum 78. Geb. am 17. 9. 84 nachträglich ihrem Mann Alfred



Die Aufnahme zeigt Herrn Herbert Jüngling, Salt Lake City, Utah 914 S 11 TA, 84105 USA, der am 13. 9. 1984 65 Jahre alt wurde. — Foto eingesandt von Herrn Alfred Jüngling, 3012 Langenhagen 1, Königsberger Str. 25

RUPPRECHT, in 2841 Holdorf-Bhf., Sonnenbreite 11

GIERSDORF

Zum 65. Geb. am 17. 12. 84 Herrn Emil STAMMS, in 4000 Düsseldorf, Friedenstr. 75

GRÖDITZBERG

Zum 86. Geb. am 23. 11. 84 Frau Else SCHNEIDER, 8000 München 19, Fafnerstr. 10

Zum 83. Geb. am 24. 11. 84 Frau Klara NICKCHEN, in 7031 Altdorf/Württ., Ahornweg 24

Zum 73. Geb. am 25. 11. 84 Frau Irmgard HÖFIG geb. Hoffmann, in 3200 Hildesheim, Roonstr. 5

Zum 72. Geb. am 19. 11. 84 Frau Lina POMMERENING, verw. Rupprecht, geb. Börner, in 2849 Goldenstedt, Graf-von-Galen-Str. 3

Zum 71. Geb. am 12. 12. 84 Frau Else SEMPER, geb. Heinrich, in 5900 Siegen 21, Hüttental-Weidenau, Am Hirschberg 11

Zum 70. Geb. am 10. 12. 84 Herrn Richard VORTISCH, in 4700 Hamm 1, Uentrop-Ost-wennemar, Aug.-Siemsen-Str. 12

Zum 65. Geb. am 7. 12. 84 Frau Gertrud LANGER geb. Hindemith, in 2838 Borstel/Sulingen, Im Dorf 166

Ein schlesisches Dorf feierte in Lippstadt-Cappel

Das 9. Heimattreffen am 20. und 21. 10. 1984 stand in Verbindung eines Jubelfestes: „10 Jahre Treffen der Gröditzberger“ in der Gaststätte „Zum Jägerkrug“ bei Frau Martha Roof. Weite Reisen mußten angetreten werden, um an diesem Wiedersehen teilzunehmen. Viele zufriedene Menschen erfreuten sich dieser Begegnung.

Da gab es zur Stärkung als erstes Kaffee und Kuchen auf schlesische Art. Zu Beginn einer kleinen Gedenk- und Feierstunde begrüßte Heimatsprecher Herbert Schramm alle Gäste aufs Herzlichste und bedankte sich zugleich für die rege Beteiligung.

Dieser Begegnung gab er das Leitwort: „Sucht dich die Freude, grüße sie, sie schmückt das Erdenleben, gib Raum ihr und vergiß es nie, daß Flügel ihr gegeben.“ Auch gedachte der Heimatsprecher der 110 Kriegsoffer aus Gröditzberg, deren vertraute Namen zum ersten Mal in diesem Kreise verlesen werden konnten, da trotz langjähriger Nachforschungen erst jetzt das Schicksal vieler geklärt werden konnte.

Frau Kantor Else Schneider, 85 Jahre alt, heute in München wohnhaft, stellte sich bereit, die Festrede zu halten. Dank ihrer mütterlichen Art durch ihre brillante Rede zu den Gröditzbergern zu sprechen, wurde es zu einer Feierstunde. Die Gröditzberger waren in festlicher Stimmung. Sie sangen Lieder aus der Heimat und wurden dazu musikalisch begleitet von Dieter und Elke Stenner. Geselliges Beisammensein folgte dann dieser Feierstunde.

Mit einer Filmvorführung vom Dorf und der Burg Gröditzberg überraschte uns Eberhard Ruess, aufgenommen bei einer Schlesienfahrt 1984. Einen Blick in die Gegenwart erlebten nun alle Teilnehmer mit großem Interesse. Das Abendprogramm war dem Tanz und der Unterhaltung zugedacht. Es spielte Werner Stuckenschneider über Mitternacht hinaus.

Der Sonntagmorgen brachte uns um 10.00 Uhr zu dem üblichen Frühschoppen zu einer weiteren frohen Runde zusammen. Eine Aussprache ergab das Fortbestehen des Treffens unter Beachtung, die Leitung einem jüngeren Gröditzberger zu übertragen. Diesmal mit Erfolg. Hans Steinhage, Koblenz, ist erster Heimatsprecher, er wird vertreten von Edeltraut Stenner, Erwitte und Herbert Schramm, Lippstadt-Cappel. Für den Kulturbereich Dorfchronik Gröditzberg auf Kreisebene im Goldberger Heimatstüberl, Stadtarchiv Solingen, ist Herbert Schramm tätig. Bei dieser Entscheidung blieb es und die Chance, daß weitere Treffen folgen können, ist gegeben.

Zufrieden und voll des Dankes über das gelungene Jubelfest des „Gröditzberger Treffens“ trennte man sich. Mit Dank dem Hause Roof und dem Vorsatz, sich in zwei Jahren wiederzusehen, verabschiedete Herbert Schramm alle Teilnehmer und wünschte ihnen eine gute Heimfahrt.

Herbert Schramm

HARPERSDORF

Zum 88. Geb. am 18. 12. 84 Herrn Alfred GÄRTNER, Hauptlehrer i. R., in 5220 Hermesdorf, Fahreisenfener Weg

Zum 84. Geb. am 18. 12. 84 Frau Frieda FRIEDRICH, geb. Scholz, in 3207 Kleinförste b. Hildesheim, Hauptstr. 18

Zum 78. Geb. am 15. 12. 84 Frau Elly SANNERT, geb. Nixdorf, in 5270 Gummersbach 1, Kaiserstr. 161

Zum 76. Geb. am 4. 12. 84 Frau Hilda ANDERS, geb. Siebelt, in 3201 Algermissen 4, Am Bergfeld 133

Zum 71. Geb. am 16. 11. 84 Frau Lenchen HOFFMANN, geb. Ludewig, in 5270 Gummersbach 1, Am Erpelchen

Zum 60. Geb. am 21. 10. 84 nachträglich Herrn Helmut HÄRING, in 4600 Dortmund 30, Busenbergstr. 74

Zum 50. Geb. am 29. 11. 84 Frau Ruth BRENDING geb. Jakob, in 2833 Harpstedt, Lampenstr. 6

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 30. 11. 84 Herr Bruno NEUMANN und Frau Edelgard geb. Weinhold, in 2808 Syke-Steimke, Steimker Straße.

Wir gratulieren herzlich und wünschen alles Gute für den weiteren gemeinsamen Lebensweg.

Achtung, Harpersdorfer und Umgebung!

Es sind erst vier Monate ins Land gegangen, da wir mit einer großen Schar unsere schlesische Heimat besucht haben und schon sind Anfragen eingegangen, ob 1985 wieder eine Fahrt gestartet wird. Sollten sich genügend Teilnehmer melden, mindestens 35 und höchstens 55 Personen, dann bin ich erneut bereit, eine solche Reise in die Wege zu leiten. Mein Plan würde diesmal zusätzlich vorsehen, eine Rundfahrt durch den ehemaligen Kreis Goldberg-Haynau, also alle Orte zumindest zu durchfahren, sicherlich interessant! Ich darf also bitten, wenn Interesse besteht, dies an meine Adresse bis spätestens zum 15. Februar 1985 mitzuteilen. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird nach Eingang der Meldungen aufgelistet.

Für die vielen Grüße und Dankschreiben die letzte Fahrt betreffend, bedanke ich mich recht herzlich. Auch wünsche ich auf diesem Wege allen Heimatfreunden, in Sonderheit den Harpersdorfern und all denen, die bisher an den Fahrten nach Schlesien teilgenommen haben, ein fröhliches, friedliches und gesundes Weihnachtsfest sowie alles erdenklich Gute für das Jahr 1985.

Mit freundlichen, heimatverbundenen Grüßen,

Euer Walter Schröter

Wilhelmstraße 5, 5927 Erndtebrück

Telefon 0 27 53 / 20 70

Liebe Harpersdorfer!

Wie wohl inzwischen bekannt ist, findet im kommenden Jahr wieder ein Schlesientreffen in Hannover statt, und zwar vom 14. bis 16. 6.. Auf vielseitigen Wunsch sollte deshalb am Sonnabend, dem 15. 6., wieder ein Harpersdorfer-Treffen in Sarstedt, im Badehallenrestaurant stattfinden. Unser Treffen dort 1983 war sehr gut angenommen worden und es wäre schön, wenn es im nächsten Jahr wieder so würde. Bei der Gelegenheit könnten dann Bilder und Dias von der diesjährigen Busfahrt nach Schlesien gezeigt werden.

Auf ein positives Echo von Euch hoffend grüßen herzlich und wünschen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit

Johanna Scriwane und Elisabeth Pech

HERMSDORF/HAYNAU

Zum 86. Geb. am 15. 11. 84 Frau Emma KRAUSE, in 4750 Unna-Alteheide, Vaerstbrücke 19.

Diese Gratulation wurde in unserer Oktober-Ausgabe versehentlich unter Hermsdorf/Katzbach veröffentlicht.

HERMSDORF/KATZBACH

Zum 87. Geb. am 20. 12. 84 Frau Erna RABE, in 2807 Achim, Nagelschmiedestr. 5

Zum 85. Geb. am 2. 12. 84 Frau Meta SCHOLZ, geb. Klahn, in 3228 Watjenstedt, Am Kleiberg 3

Zum 82. Geb. am 27. 10. 84 Frau Martha MÜLLER, geb. Klahn, in 4760 Werl-Westönnen, Kolpingstr. 16.

Zum 76. Geb. am 9. 12. 84 Frau Emma BERGER geb. Tilch, in 6301 Staufenberg/Hess., Erlenstr. 8

HOCKENAU

Zum 86. Geb. am 18. 12. 84 Frau Meta WIRTH, in 2849 Rechterfeld, Siedlung

Zum 81. Geb. am 13. 12. 84 Frau Lina JÄCHE, in 8801 Schnelldorf, Unterampfrach, Schützenstr. 24

Zum 77. Geb. am 17. 11. 84 Frau Frieda BINNER, in 8192 Geretsried, Richard-Wagner-Str. 92

Zum 72. Geb. am 16. 12. 84 Herrn Walter WANDEL, in 8480 Weiden/Oberpfalz, Peter-Henlein-Str. 12

HOHENLIEBENTHAL

Zum 87. Geb. am 27. 11. 84 Frau Frieda HIRSCH, geb. Rasper, in 3422 Bad Lauterberg 1, Barbiser Str. 33

Zum 85. Geb. am 20. 12. 84 Herrn Paul GEISLER, in 3180 Wolfsburg 21, Breslauer Ring 24

Zum 83. Geb. am 27. 11. 84 Frau Emma HAUDE, geb. Schwedler, in 2190 Cuxhaven 12, Alter Weg 50

Zum 82. Geb. am 6. 12. 84 Frau Martha KIEFER, in 3510 Hann.-Münden 1, Hinter der Stadtmauer 8

Zum 79. Geb. am 5. 12. 84 Frau Elly EXNER, geb. Bähler, in DDR-3241 Flechtingen Kr. Haldersleben, Bendorferstr. 10

Zum 76. Geb. am 7. 12. 84 Frau Frieda KRAIN, geb. Rudolph, in 4540 Lengerich/Westf., Tecklenburger Str. 28

Zum 75. Geb. am 26. 11. 84 Frau Martha SIMON, geb. Pätzold, in 8728 Haßfurt, Rote Kreuzstr. 6, bei Heinr. Götz

Zum 72. Geb. am 4. 12. 84 Frau Frieda WILDNER, geb. Neudorf, in 8000 München 50, Rießstr. 67 II

Zum 71. Geb. am 19. 11. 84 Frau Else SCHOLZ, in 3180 Wolfsburg, Woltbergstr. 4

Zum 71. Geb. am 18. 12. 84 Frau Elli JAROSCH, geb. Hirsch, in 4540 Lengerich/Westf., Karl-Wagenfeld-Str. 8

Zum 65. Geb. am 8. 12. 84 Frau Anneliese KRUMMEY geb. Waschipki, in 4440 Rheine, Altenheiner Str. 59

Zum 65. Geb. am 9. 12. 84 Herrn Richard SCHUBERT, in 4800 Bielefeld 1, Elbingerstr. 17

Zum 60. Geb. am 23. 11. 84 Frau Martha RETZLOFF geb. Erbe, in 4660 Gelsenkirchen, Forsthauswinkel 21

Zum 50. Geb. am 25. 11. 84 Herrn Hermann SEIFFERT, in 3422 Bad Lauterberg 1, Barbiser Str. 104

KAISERSWALDAU

Zum 80. Geb. am 22. 11. 84 Frau Elfriede KUHLLICH, geb. Scholz, in 8302 Mainburg, Ebrantshäuser Str. 51

Zum 78. Geb. am 25. 11. 84 Herrn Alfred EXNER, in 4322 Sprockhövel, Fänkenstr. 6

Zum 75. Geb. am 24. 11. 84 Frau Frieda NEUMANN geb. Kunzendorf, Kreibau, in 8302 Mainburg, Ebrantshäuser Str. 23

Zum 65. Geb. am 13. 12. 84 Frau Helene TILGNER, Radchen, in DDR-8300 Pirna, Postweg 40

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern am 29. 11. 84 Herr Karl POTRAWKE und Frau Hannerschen geb. Härtel, Radchen, in DDR-7700 Hoyerswerda, Heinz-Steyer-Str. 14.

Wir gratulieren herzlich und wünschen alles Gute für die Zukunft.

KAUFFUNG

Zum 87. Geb. am 27. 11. 84 Frau Ida JUNG geb. Beyer, Hauptstr. 145, in 5910 Kreuztal, Im Wolfloch

Zum 85. Geb. am 29. 11. 84 Herrn Bruno ARNOLD, in 8078 Eichstätt, Gundekar Str. 1, Sankt Elisabeth

Zum 84. Geb. am 27. 11. 84 Herrn Friedrich KLEIN, in 8481 Pressaht, Hessenreuth

Zum 84. Geb. am 6. 12. 84 Frau Marie WOLF, geb. Schwede, Hauptstr. 186, in 8580 Bayreuth, Ludwig-Thoma-Str. 8

Zum 84. Geb. am 19. 12. 84 Frau Selma SCHINKE geb. Titze, Dreihäuser 10, in 8395 Hauzenberg, Hopfgartenweg 12

Zum 83. Geb. am 6. 12. 84 Frau Minna MÜLLER, geb. Haude, Hauptstr. 16, in 5090 Leverkusen 1-Rheindorf, Bismarckstr. 37

Zum 82. Geb. am 27. 11. 84 Frau Gertrud DRESSLER, Gemeindefiedlung, in 8510 Fürth, Leyherstr. 6

Zum 82. Geb. am 27. 11. 84 Frau Martha GÄRTNER, Hauptstr. 203, in 8584 Kemnath Stadt, Paul-Zeidler-Str. 1

Zum 81. Geb. am 25. 11. 84 Herrn Konrad MAIWALD, Tschirnhaus 8, in DDR-8601 Puschwitz, Kr. Bautzen

Zum 80. Geb. am 22. 11. 84 Frau Frieda ECKERT, geb. Klein, in 6000 Frankfurt/M., Gerhart-Hauptmann-Ring 308

Zum 80. Geb. am 10. 12. 84 Frau Anna TESCHNER, geb. Blümel, Hauptstr. 137, in 5620 Velbert/Rhld., Händelstr. 4

Zum 79. Geb. am 24. 11. 84 Frau Klara KUNZE, geb. Weidt, Hauptstr. 111, in DDR-8281 Blochwitz 28 Bez. Dresden

Zum 79. Geb. am 5. 12. 84 Frau Helene KAHL, geb. Schöps, Hauptstr. 246, in 8591 Neusorg, Kegelgasse 1

Zum 78. Geb. am 24. 11. 84 Herrn Heinrich WEIMANN, Hauptstr. 117, in 8000 München 45, Seniorenheim Kieferngarten

Zum 77. Geb. am 22. 11. 84 Frau Else STIEF, geb. Friedrich, Hauptstr. 225, in 3180 Wolfsburg, Heinrich-Heine-Str. 34

Zum 77. Geb. am 26. 11. 84 Herrn Bruno THIEL, Hauptstr. 246, in 3355 Kalefeld, Fliederstr. 7

Zum 77. Geb. am 4. 12. 84 Frau Emmy KUHNT, geb. Vogel, Hauptstr. 106, in 2800 Bremen 10, Hegelstr. 101a

Zum 77. Geb. am 13. 12. 84 Herrn Heinrich REIMANN, Tschirnhaus 1b, in 8391 Oberdendorf, Redling 16

Zum 77. Geb. am 2. 12. 84 Herrn Alfred SCHÄFER, Hauptstr. 213, in 5901 Wilgersdorf, Breitenbach 11

Zum 77. Geb. am 19. 12. 84 Herrn Gerhard SCHOLZ, Dorfstr. 5, auch Alt-Schönau, in 5800 Hagen 5, Hohenlimburg, Heidestr. 97

Zum 76. Geb. am 5. 12. 84 Herrn Helmut KÄBISCH, Hauptstr. 114, in 6431 Unterhaun 3, Kr. Hersfeld

Zum 76. Geb. am 5. 12. 84 Herrn Erich KÜHN, Hauptstr. 149, in 7471 Strassberg, Brückenstr. 466

Zum 75. Geb. am 24. 11. 84 Frau Ida BÜHN geb. Jochmann, Hauptstr. 178, in 4000 Düsseldorf, Frobenstr. 4

Zum 75. Geb. am 4. 12. 84 Frau Ida SEIFERT geb. Floth, Hauptstr. 154, in 4424 Stadtlohn, Sprackelstr. 9

Zum 75. Geb. am 13. 12. 84 Herrn Fritz WEBER, Hauptstr. 103-105, in 4150 Krefeld 12-Linn - Scheiffgensweg 17

Zum 74. Geb. am 11. 12. 84 Herrn Gerhard AUST, Viehring 9, in Bamberg-Mohnheim ü. Langenfeld

Zum 71. Geb. am 2. 12. 84 Frau Helene BRÄTZ, geb. Kahl, Hauptstr. 198, in 3000 Hannover, Kirchwenderstr.

Hohenliebenthaler-Johannisthaler Ortstreffen

„Heimat im Osten, Heimat im Westen“, unter diesem Motto stand das Ortstreffen am 6. 10. 1984, was wieder turnusgemäß im Stadtteil Barbis stattfand. Nach einem gemeinsamen Mittagessen konnte Heimatfreund Erich Geissler zu seiner großen Freude rund 150 frühere Ortsbewohner und Gäste begrüßen. Insbesondere den Bürgermeister der Stadt Bad Lauterberg, Herrn Stollberg, den Herrn Stadtdirektor Schwerdtner, ferner Herrn Radloff, Mitglied des Niedersächsischen Landtages. Niedersachsen ist ja das Patenland Schlesiens, den Kulturwart des BdV-Kreisverbandes Osterode, Herrn Janeszek. Ebenso seinen Vorgänger Raab, den früheren Bürgermeister Böttcher, der schon immer am Ortstreffen teilgenommen hat. Ferner einige Vorstandsmitglieder von der Arbeitsgemeinschaft der Barbiser Vereine.

Heimat im Osten.

Das Gedenken an die verlorene Heimat wurde durch das Gedicht vom Redner vortragen. „Zwischen Katzbach und dem Bober liegt ein herrliches Gefild . . .“ zum Ausdruck gebracht. Ja, das war unsere Heimat in Schlesien. In Gedanken weilten nun alle Teilnehmer dort. An den Gräbern der Angehörigen sowie darüber hinaus auch bis zu den Lieben, die durch Krieg und Vertreibung ihr Leben lassen mußten. In einer Minute der Stille wurde ihrer gedacht sowie der Heimatfreunde, die seit dem letzten Ortstreffen verstorben sind.

Wieviel Liebe zur alten Heimat noch vorhanden ist, zeigte das Ortstreffen. Kein Teilnehmer hatte Kosten und Wege gescheut, um wieder mit alten Bekannten, Nachbarn und Freunden beisammen zu sein. Leider geht eine Grenze unweit von Barbis entlang, die noch viele Heimatfreunde von uns trennt. Eine besondere Freude war es, daß wir einige Heimatfreunde aus dem anderen Teil Deutschlands begrüßen konnten. Zum Teil war es das erste Wiedersehen nach über 40 Jahren.

Heimat im Westen

Mit dem Gedicht „Habt Mut“ wurde noch einmal von Erich Geissler an die ostdeutsche Heimat erinnert, zugleich aber die Heimatfreunde aufgefordert, wieder neuen Mut zu fassen. Die Heimatvertriebenen haben es hier im Stadtteil Barbis und überall dort, wo sie heute wohnen getan. Heite wirken Hohenliebenthaler und Johannisthaler in allen Verbänden und Vereinen mit. Hier zum Beispiel als Leiter der Feuerwehrkapelle Barbis. Ferner als Vorsitzender des Radfahrervereins Bad Lauterberg und des BdV-

Ortsverbandes Barbis. Der Wanderwart des Harzklubzweigvereins Barbis ist ein Schöner Heimatfreund. Als Zeichen der Verbundenheit wurde den Gästen als Erinnerung die Chronik von Hohenliebenthal-Johannisthal überreicht. Der Bürgermeister dankte im Namen der Stadt Bad Lauterberg der Dorfgemeinschaft für die Mitarbeit im kulturellen Bereich, ebenso der Kulturwart des BdV-Kreisverbandes.

Herr Radloff erwähnte in seiner Ansprache die Notwendigkeit eines bereits geplanten niedersächsischen Museums für ostdeutsches Kulturgut. Er überreichte der Dorfgemeinschaft am Ende seiner Rede einen Förderungsbeitrag, was zuvor auch Herr Janeszek vom BdV-Kreisverband Osterode getan hatte, mit dem Wunsch, ostdeutsches Kulturgut zu fördern und zu bewahren. Die Stadt Bad Lauterberg hat es bereits in den vorausgegangenen Ortstreffen getan. Einen herzlichen Dank sprach E. Geissler im Namen der Dorfgemeinschaft den vorhergenannten Herren für diese Unterstützung aus. Ferner dankte er allen Anwesenden für die Teilnahme am Ortstreffen, seinen Helfern, die ihn unterstützt haben, diesen Tag würdig zu gestalten, den Heimatfreunden, die Spenden zugesandt hatten bzw. persönlich überreichten. Damit konnte den Besuchern aus der DDR eine Freude bereitet werden. Am Ende seiner Worte wünschte er jedem Teilnehmer noch einige frohe Stunden und wieder eine gute Heimfahrt. Anschließend begrüßte er noch den Harzklubzweigverein Pöhlde, der dann nach der Kaffeepause für musikalische Unterhaltung sorgte. Die Gruppe tanzte, jodelte, spielte und sang sich in die Herzen der Anwesenden, ob jung oder alt. Die älteste Heimatfreundin war 85 Jahre alt. Viele hatten ihre Kinder mitgebracht, die selbst schon wieder Familie haben und die Heimat ihrer Eltern mitunter noch nicht sahen. Geplant ist im kommenden Jahr eine Fahrt in die alte Heimat.

Bei Tanz- und Unterhaltungsmusik kam eine gute Stimmung auf. Die jüngere Generation erzwang noch eine Verlängerung dieses Ortstreffens. Beim Frühschoppen am folgenden Tag wurde noch einmal über alles gesprochen. Die Fragen, warum einige Heimatfreunde im mittleren und jüngeren Alter nicht am Ortstreffen teilnahmen, blieb unbeantwortet. Nach Meinung der Heimatfreunde war es ein Tag, der unvergessen bleibt.

Nun ein gesundes und frohes Wiedersehen in zwei Jahren in Lengerich.

Erich Geisler

Zum 70. Geb. am 30. 11. 84 Frau Helene BROSIG geb. Jensch, Dreihäuser 8, in 5800 Hagen 1, Heidnocken 22

Zum 70. Geb. am 11. 12. 84 Frau Martha MÜLLER geb. Hauptfleisch, Gemeindefiedlung 6, in 3411 Wulften/Harz, Anger 100

Zum 65. Geb. am 24. 11. 84 Herrn Alfred KEIL, Schulzengasse 9, in 3430 Witzenhausen, Eschenbornrasen 2

Zum 65. Geb. am 20. 12. 84 Herrn Manfred BÜRGER, Hauptstr. 143, in 8500 Nürnberg 30, Fallrohrstr. 128

Zum 60. Geb. am 17. 12. 84 Frau Irmgard ROSSIIUS geb. Finger, Hauptstr. 72, in 8000 München, Güntherstr. 22

Zum 60. Geb. am 11. 12. 84 Frau Gertrud RUDNICK geb. Riedel, Hauptstr. 36, in 3360 Osterode, Rollberg 30

Zum 55. Geb. am 15. 12. 84 Frau Christa DANNERT geb. Dölle (Ehefrau von Christian Dölle), An den Brücken 8, in 8500 Nürnberg, Berchinger Str. 35

Zum 50. Geb. am 13. 12. 84 Herrn Walter BINNER, Hauptstr. 182, in 3361 Förste/Harz, Pflingstanger 7

Zum 50. Geb. am 22. 11. 84 Herrn Joachim REIMANN, Dreihäuser 6, in 4250 Bottrop, Hörster Str. 204

Das Fest der Silbernen Hochzeit feiern am 12. 12. 84 Herr Manfred KRAMER und seine Frau Johanna geb. Sattler, Hauptstr. 234, in 955 Laveville Rd., New-Hyde-Park, 11040 N.Y. - USA



Herr Siegfried Geisler, früher Kauffung, jetzt in 5902 Netphen 2, Am Berg 3, fertigte das Modell zu der abgebildeten Rübezahl-Plastik. Die Plastik ist ca. 35 cm hoch, Ovalsockel ca. 20 x 12,5 cm. Rübezahl steht „schützend“ über der Schneekoppe.

Die Plastik kann in Hand-Sandformguß gegossen werden, und zwar in Aluminium-Silizium-Legierung, ca. 5,5 kg schwer oder in Bronze (Rotguß), ca. 18 kg schwer. Sie stellt somit neben dem ideellen Wert auch einen gewissen Materialwert dar.

Heimatfreunde, die an einer Rübezahl-Plastik interessiert sind, können sich mit Herrn Geisler in Verbindung setzen.

Liebe Kauffunger Heimatfreunde!

Während unseres Treffens in Hagen wurde mehrmals die Frage an mich gerichtet, ob es nicht zu verwirklichen sei, für Kauffunger Heimatfreunde eine geschlossene Busreise nach Schlesien zu planen. Wir sind letztlich so verblieben, daß wir über eine Rundfrage ermitteln wollen, wer an einer solchen Fahrt interessiert ist. Dies geschieht hiermit. Ich bitte alle Interessenten, sich bis zum 30. 11. 1984 schriftlich bei mir zu melden. Bei entsprechender Teilnehmerzahl würden wir dann weitere Planungen einleiten. Wir dachten daran, die Fahrt im Monat Mai 1985 durchzuführen mit dem Reiseziel Krummhübel. Von dort würden wir dann Kauffung aufsuchen. Über Zeitpunkt und Reiseziel können wir uns aber noch später festlegen. Zunächst bitte ich um Anmeldungen.

Walter Ungelenk

Vormberg 10, 5800 Hagen 1

„Kauffunger Geschichtlan“

Frau Ruth Geisler, geb. Krause, hat ihre eigenen verfaßten Gedichte und Geschichten in einem gedruckten Büchlein zusammengefaßt unter dem Titel „Kauffunger Geschichtlan HIEBA und DRIEBA“. Sie hat sich damit sehr viel Mühe gemacht und einen nicht unerheblichen finanziellen Aufwand gehabt. Das Büchlein hat Ruth Geisler in Hagen beim Treffen vorgestellt und uns angeboten. Von dem Angebot ist auch reichlich Gebrauch gemacht worden. Ich möchte aber auch all denen, die an dem Treffen in Hagen nicht teilnehmen konn-

ten, das Büchlein empfehlen. Es ist wirklich sehr schön zum Lesen und uns eine bleibende Erinnerung an Kauffung.

Zum Preis von DM 7,50 plus DM 2,— Porto, zu überweisen auf das Konto Nr. 105 103 741 bei der Stadtparkasse Osterode/Harz, Bankleitzahl 263 500 01, kann das Büchlein bei Ruth Geisler, Hengstrücken 34, 3360 Osterode, bestellt werden. Die Zustellung kann aber erst nach Eingang des Geldes erfolgen. Dafür sollten wir Verständnis haben.

Walter Ungelenk

KLEINHELMSDORF

Zum 79. Geb. am 20. 11. 84 Frau Agnes DIENST, in 4000 Düsseldorf 1, Eiskellerstr. 7, St.-Anna-Stift Altstadt

Zum 71. Geb. am 4. 12. 84 Frau Berta JERON, geb. Jung, in 4424 Stadtlohn, Ulmenstr. 11

KONRADSDORF

Zum 73. Geb. am 6. 12. 84 Herrn Erwin GRUSCHWITZ, in 2805 Stuhr 3, Kälberstr. 6

Zum 72. Geb. am 26. 11. 84 Frau Hildegard GRÜTTNER, Herbert-Norkus-Schule, in 8000 München 50, Gustav-Schiefer-Str. 32

Zum 65. Geb. am 20. 12. 84 Frau Ilse BÖHM, auch Woitsdorf, in 5757 Wickede/Ruhr 1, Kapellenstr. 31

KONRADSWALDAU

Zum 81. Geb. am 5. 12. 84 Frau Olga KÄSE, geb. Feige, in 4952 Porta Westfalica, Blumenhain 5

Zum 77. Geb. am 25. 11. 84 Frau Klara SACHS, geb. Hainke, in 4800 Bielefeld 12, Sennehof 19

Zum 76. Geb. am 29. 11. 84 Herrn Heinrich MENZEL, in 4800 Bielefeld 1, Friedrich-Schultz-Str. 28

Zum 75. Geb. am 19. 12. 84 Frau Hilde MACHALKE, geb. Schirner, in 3100 Celle-Groß Hehlen, Wacholderweg 1

Zum 72. Geb. am 1. 12. 84 Frau Frieda BINNER, geb. Ernst, in 4800 Bielefeld 1, Talbrückenstr. 88

Zum 71. Geb. am 26. 11. 84 Frau Gertrud HEINRICH, in 6522 Osthofen, Rheinstr. 45, Block D

Zum 71. Geb. am 10. 12. 84 Frau Lenchen WINKLER, geb. Hainke, in DDR-9360 Zschopau, Karl-Marx-Platz 14

Zum 65. Geb. am 8. 12. 84 Herrn Kurt WEINHOLD, in 4800 Bielefeld 15, Im Twistel 26

Zum 60. Geb. am 28. 11. 84 Herrn Günter BEER, in 6720 Speyer-Nord, Otterstadter Weg 22 a

Zum 50. Geb. am 14. 12. 84 Frau Renate IBSCHER geb. Sagen, in 3000 Hannover 1, Alte Döhrener Str. 64

LEISERSDORF

Zum 74. Geb. am 21. 11. 84 Frau Luise KÖNIG, in 7500 Karlsruhe 41, Rittnerstr. 15

Zum 73. Geb. am 30. 11. 84 Herrn Walter MÖSCHTER, in 2970 Erden, Mühlenstr. 10

Treffen der Leisersdorfer am 15./16. 9. 1984 im Hotel „Waldesruh“ in Dinklage



Beim gemütlichen Teil am Samstagabend. Der Bürgermeister der Stadt Lohne-Dinklage/Oldbg. (ganz links im Bild) war auch diesmal gern wieder dabei



In diesem Jahr waren zum ersten Mal mehrere Adelsdorfer dabei. — Fotos eingesandt von Herrn Walter Menzel, 2849 Bakum, Büschel

LOBENDAU

Zum 81. Geb. am 17. 12. 84 Frau Meta FRIEMELT, geb. Weist, in 4130 Moers 3, An der Sandkuhle 87

Zum 70. Geb. am 26. 11. 84 Frau Grete ROTHERT geb. Linke, in 4300 Essen, Humboldtstr. 166

Zum 55. Geb. am 9. 12. 84 Frau Käte KOCH geb. Jänisch, in 5276 Wiehl II, Bielstein, Auf dem Höchsten 27

LUDWIGSDORF

Zum 81. Geb. am 3. 12. 84 Frau Hildegard SCHOLZ, in DDR-7304 Roßwein, Kardorferstr. 23 b

Zum 76. Geb. am 7. 12. 84 Herrn Erich EVLER, in DDR-4241 Oechlitz, Wiesenweg 9

Zum 72. Geb. am 30. 11. 84 Frau Helene GRÄBEL, geb. Kuhnt, in 3254 Emmerthal I, Mittelfeld 7

MÄRZDORF

Zum 88. Geb. am 16. 12. 84 Frau Ida HELWIG, in DDR-9270 Hohenstein-Ernstthal, Fritz-Herckert-Siedlung 41

Zum 82. Geb. am 2. 12. 84 Frau Selma KÖNIG, geb. Preuss, in 2819 Wachendorf b/Syke

Zum 75. Geb. am 9. 12. 84 Herrn Alfred MÜLLER, in 5220 Waldbrol

Zum 71. Geb. am 13. 12. 84 Frau Elisabeth DIERKS geb. Warmer, in 2807 Achim, Oberrnstr. 113

Zum 60. Geb. am 8. 12. 84 Frau Gerda ZYWIETZ geb. Senftleben, in 5992 Einsal, Altenaer Str. 64

MICHELSDORFER VORWERKE

Zum 76. Geb. am 16. 12. 84 Herrn Erich GOTTSCHLING, in DDR-2041 Faulenhorst, Dorfstr. 54

NEUDORF AM GRÖDITZBERG

Zum 83. Geb. am 22. 11. 84 Herrn Oskar MACHURIG, in DDR-7580 Weißwasser O/L, Straße der Solidarität 44

Zum 82. Geb. am 23. 11. 84 Frau Frieda RÖHRICHT, geb. Wirth, in 3205 Bockenem, Ahornweg 9

Zum 80. Geb. am 11. 12. 84 Herrn Gerhard POHL, in 3161 Rethmar, Bergfeld 7

NEUKIRCH/KATZBACH

Zum 82. Geb. am 9. 12. 84 Frau Agnes MAHLER, in 7000 Stuttgart 40, Hechtstr. 60

Zum 79. Geb. am 9. 12. 84 Frau Ida SCHÖPS, geb. Riedel, in 5160 Düren-Berzbuir, Zum Bauschhof 5

Zum 78. Geb. am 23. 11. 84 Frau Ida GROSSMANN, geb. Pohl, in DDR-9090 Karl-Marx-Stadt, Weststr. 110

Zum 78. Geb. am 23. 11. 84 Herrn Martin ZAHN, in 8650 Kulmbach, Schindhelmsleite 3

Zum 76. Geb. am 13. 12. 84 Herrn Arthur WILL, in 4800 Bielefeld 1, Schwindstr. 7

Zum 71. Geb. am 14. 12. 84 Herrn August BUDDE, Ehemann von Helene Budde, geb. Rindfleisch, in 4800 Bielfeld I, Voltmannstr. 258

NEUWIESE

Zum 94. Geb. am 14. 12. 84 Frau Anna FIEBIG, geb. Rösler, in 5920 Berleburg, OT Girkhausen, Im Ermelsbach 17

PETERSDORF

Zum 75. Geb. am 13. 12. 84 Herrn Richard MÄRGEL, in 4020 Mettmann, Düsseldorf 97

PILGRAMSDORF

Zum 80. Geb. am 15. 12. 84 Herrn Georg FROMMELT, in 2803 Weyhe, Delmestr. 13

Zum 71. Geb. am 17. 11. 84 Herrn Herbert FRÖMBERG, in 3422 Bad Lauterberg, Steinweg 5

PROBSTHAIN

Zum 86. Geb. am 10. 12. 84 Herrn Hermann WEIHRACH, 4000 Düsseldorf 31, Duisburger Str. 19

Zum 84. Geb. am 6. 12. 84 Frau Minna ROSEMANN, geb. Friedrich, in DDR-8400 Riesa, Goethestr. 94

Zum 81. Geb. am 28. 11. 84 Herrn Heinrich KANBACH, in 2177 Wingst, Oppeln 25 a

Zum 80. Geb. am 7. 12. 84 Herrn Fritz HAHNELT, in 3070 Nienburg/Weser, Stuttgarter Str. 13

Zum 78. Geb. am 23. 11. 84 Frau Margarete SCHUHMANN, verw. Krause, in DDR-4401 Gossa, Krs. Gräfenhainichen, Golpaarstr. 14

Zum 78. Geb. am 26. 11. 84 Frau Ida SPEHR, in DDR-4401 Möhlau Kr. Gräfenhainichen

Zum 78. Geb. am 9. 12. 84 Frau Frieda THÜRICH, in DDR-4401 Möhlau Kr. Gräfenhainichen, Golpaarstr. 40

Zum 76. Geb. am 9. 12. 84 Frau Frieda STEINERT, geb. Scholz, in 8025 Masburg, Wiesenstr. 19 a

Zum 75. Geb. am 10. 12. 84 Frau Frieda ARLT, in 4401 Altenberge, Krüselstr. 6

Zum 73. Geb. am 3. 12. 84 Herrn Willy LIPS, in 2105 Seevetal 3, Alter Postweg 127

Zum 72. Geb. am 1. 12. 84 Herrn Erich REINSCH, in DDR-8400 Riesa/Elbe, Lerchenweg 10

Zum 72. Geb. am 9. 12. 84 Frau Ella BORRMANN, geb. Beer, in 3415 Hattorf, Bachstr. 14

Zum 70. Geb. am 23. 11. 84 Herrn Kurt SCHWARZ, in 3415 Hattorf, Wilhelm-Busch-Weg 13 a

Zum 70. Geb. am 24. 11. 84 Herrn Erwin KIRSTEN, in 4801 Überdissen 330, Hansasahlen/Soltau

Zum 70. Geb. am 10. 12. 84 Herrn Reinhold FROMMHOLD, in 2191 Oxstedt/Cuxhaven, Eichenweg 19

Zum 65. Geb. am 27. 11. 84 Frau Else HÄUSLER geb. Scholz, Anschrift unbekannt

Zum 60. Geb. am 17. 12. 84 Frau Hildegard MENZEL geb. Förster, in 2801 Klosterseele 5

REICHWALDAU

Zum 79. Geb. am 20. 10. 84 Herrn Oskar TSCHENTSCHER, in 5930 Hüttental-Weidenau, Stockweg 59

Zum 74. Geb. am 27. 11. 84 Herrn Walter GASSNER, in 4933 Blomberg, Schönbergstr. 15

Zum 55. Geb. am 11. 12. 84 Herrn Helmut TIEMEIER (Ehemann von Rüffer, Johanna), in 4990 Lübbecke 2, Hasumke 6

Zum 74. Geb. am 27. 11. 84 Herrn Walter GASSNER, in 4933 Blomberg, Gartenstr. 53

BERICHTIGUNG

In unserer Oktober-Ausgabe gratulierten wir Frau Lina RAUPACH, 4408 Dülmen, Breslauer Str. 5, zum 71. Geb. am 26. 10. 84. Die Veröffentlichung erfolgte irrtümlich, da Frau Raupach bereits verstorben ist.

Bei der Gratulation zum 70. Geburtstag von Frau Helene SCHNEIDER geb. Arlt, 3051 Wunstorf, Am Hein, wurde ein falsches Datum angegeben. Frau Schneider feiert am 17. 11. 1984 ihren Geburtstag.

REISICHT

Zum 85. Geb. am 13. 12. 84 Frau Margarete PRIMKE, geb. Herrmann, Dammhäuser, in 1000 Berlin 61, Oranienstr. 130

Zum 83. Geb. am 15. 12. 84 Herrn Anton FRANKOWSKI, Nr. 149, in DDR-7700 Hoyerswerda, Heinrich-Heine-Weg 39

Zum 80. Geb. am 24. 11. 84 Herrn Paul FÖRSTER, Nr. 7, in DDR-4020 Halle/S., Lettiner Str. 2

Zum 77. Geb. am 25. 11. 84 Frau Meta STURM, geb. Weinknecht, Nr. 65, in 2819 Riede Nr. 7 Bez. Bremen

Zum 77. Geb. am 5. 12. 84 Herrn Oskar SCHREIBER, Nr. 109, in 3000 Hannover 91, Henckellweg 2/4.

Zum 74. Geb. am 18. 12. 84 Herrn Erwin STOPPE, Nr. 68, in 2875 Ganderkesee, Adelheid Str. 31

Zum 74. Geb. am 15. 12. 84 Frau Frieda KNOLL, geb. Peltner, Nr. 77, in 5880 Lüdenscheid, Wagnerstr. 8

Zum 73. Geb. am 22. 11. 84 Frau Marta HÜBNER, geb. Friedberg, Nr. 138, in 2820 Bremen-Lesum, Am Vogelbusch 7

Zum 73. Geb. am 23. 11. 84 Frau Else TAUCHERT, in DDR-1701 Wahlsdorf Kr. Luckenwalde PF 20., Charlottenfelder Str. 1

Zum 65. Geb. am 21. 11. 84 Frau Margarete GRÄHN geb. Kirsch, Nr. 43, in 8540 Schwabach, Nürnberger Str. 18

Zum 65. Geb. am 24. 11. 84 Frau Lucie STRITZKE geb. Klose, Nr. 92, in 5900 Siegen 1, Calvinstr. 9

Zum 65. Geb. am 19. 12. 84 Herrn Paul BÜRGER, Nr. 119, in 7920 Heidenheim, Gienger Str. 152

Zum 65. Geb. am 19. 12. 84 Herrn Herbert GUTSCHE, Nr. 56, in 8313 Vilsbiburg, Pfündnerstr. 14

Zum 55. Geb. am 30. 11. 84 Frau Ruth SCHLOMS, Nr. 76, in DDR-9443 Raschau 2, Rud.-Harbig-Str. 1

Zum 55. Geb. am 15. 12. 84 Frau Ruth RICHTER geb. Rohleder, Nr. 67, in 8919 Unterschondorf, Seeberg 175

RÖVERSDORF

Zum 85. Geb. am 3. 12. 84 Frau Klara BRINNIG, geb. Seidelmann, in DDR-9386 Leubsdorf, Kr. Flöha, Hauptstr. 55

Zum 80. Geb. am 6. 12. 84 Frau Lin SEIFERT geb. Hoffmann, in 4407 Emsdetten i. W., Hemberger Damm 19

Zum 77. Geb. am 29. 11. 84 Frau Berta KÜHN, geb. Sommer, Nr. 19, in 3013 Barsinghausen, Raschekamp 5



Röversdorfer Ansicht — Fernsicht vom Willenberg nach Schönau mit Bober-Katzbach-Gebirge, Willenberg mit Orgel, Willenberg-Baude. — Eingesandt von Herrn Gerhard Walter, Blackgate, Forfar DD8 3NZ, Schottland

SAMITZ

Zum 80. Geb. am 29. 11. 84 Herrn Artur MENZEL, in 3446 Meinhard 2, Werra-Meißner-Kreis, Siedlung 16

ST. HEDWIGSDORF

Zum 70. Geb. am 12. 11. 84 Frau Erna ANDERS geb. Wende, in 4930 Detmold, Lemgoer Str. 70

SCHÖNWALDAU

Zum 85. Geb. am 1. 12. 84 Frau Meta BORRMANN, geb. Söllner, in 4440 Rheine, Spiekstr. 41

Zum 80. Geb. am 4. 12. 84 Herrn Fritz SCHÄFER, auch Tiefhartmannsdorf, in 6522 Osthofen Kr. Alzey-Worms, Gartenstr. 10

STEINSDORF

Zum 81. Geb. am 18. 11. 84 Frau Emma ARLT, in 2833 Twistringen-Mörsen, Grasweg 158

Zum 65. Geb. am 7. 9. 84 nachträglich Frau Johanna HASEBRINK geb. Ender, in 7000 Stuttgart 50, Sparrhärmlingweg 77 a

TIEFHARTMANNSDORF

Zum 91. Geb. am 9. 12. 84 Frau Anna FRIEBE, geb. Gräber, in 4700 Hamm 4, Finckenstr. 32

Zum 88. Geb. am 4. 12. 84 Frau Ida NITSCHKE, geb. Beer, in DDR-8600 Bautzen, Schubertstr. 2

Zum 86. Geb. am 13. 12. 84 Frau Klara THIEMANN, geb. Müller, in 4995 Stemwede 3, Oppenwehe 41

Zum 81. Geb. am 7. 10. 84 Frau Herta FEDER geb. Gellert, in 6232 Bad Soden 2, Bad Sodener Waldweg 2, Wohnstift App. 228

Zum 80. Geb. am 4. 12. 84 Herrn Fritz SCHÄFER, in 6522 Osthofen b. Alzey, Gartenstr. 10

Zum 78. Geb. am 25. 11. 84 Frau Emma SCHRÖTER, geb. Reichstein, Ratschin, in 4800 Bielefeld 1, Alsenstr. 30

Zum 77. Geb. am 11. 12. 84 Herrn Gerhard LANGER, Stellmacher, in DDR-5601 Silberhausen, Mülh Häuser Str. 19

Zum 77. Geb. am 12. 12. 84 Herrn Gotthard REINERT, in 3071 Stöckse Nr. 170, Krs. Nienburg

Zum 76. Geb. am 27. 11. 84 Herrn Konrad SEIDEL, in 4800 Bielefeld 1, Echterhoffsweg 4

Zum 75. Geb. am 2. 12. 84 Frau Emma WEIST, geb. Göhlich, Im Loch, in DDR-9270 Hohenstein-Ernstthal, Karl-Marx-Str. 27

Zum 74. Geb. am 18. 12. 84 Frau Martha ZICHNER, geb. Zayda, in DDR-8719 Walddorf Krs. Löbau, Käthe-Kollwitz-Str. 33

Zum 73. Geb. am 27. 11. 84 Frau Frieda REINERT, geb. Stübner, in 4423 Gescher i.W., Borkener Damm 28

Zum 72. Geb. am 13. 12. 84 Herrn Alfred KLOSE, in 4300 Essen 1, Hexentaufe 24

Zum 71. Geb. am 15. 12. 84 Frau Luise JÄGER, geb. Reimann, in 6308 Butzbach 4, Pfeiffengasse 11

Zum 71. Geb. am 16. 10. 84 nachträglich Frau Irmgard RECKZIEGEL, geb. Kleinert, in 1000 Berlin, ohne nähere Anschrift

Zum 70. Geb. am 26. 11. 84 Herrn Otto HELFER, in 4800 Bielefeld 1, Siebenbürger Str. 20

Zum 70. Geb. am 17. 12. 84 Frau Elly PÄTZOLD, geb. Rost, in 4800 Bielefeld 1, Carl-Hoffmann-Str. 8

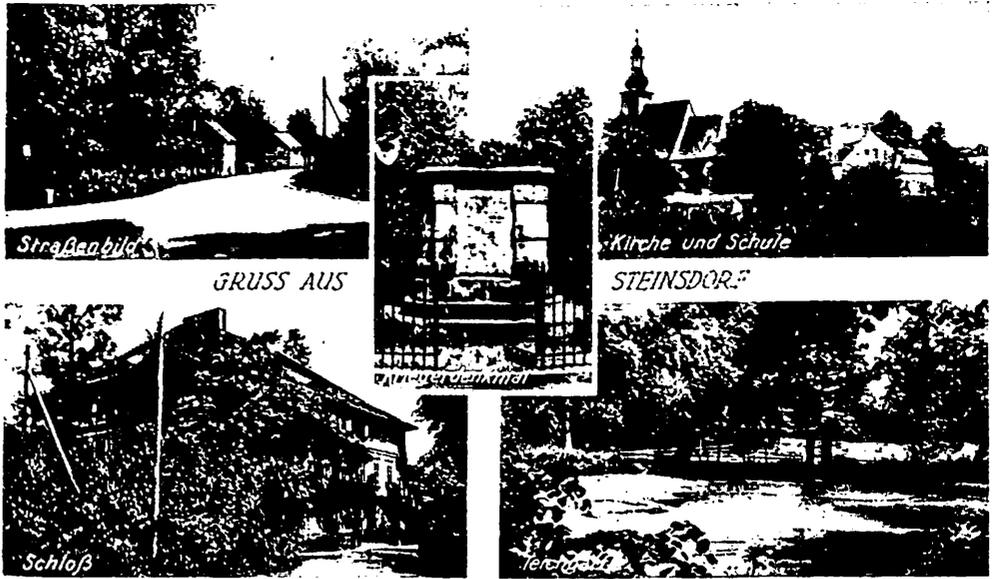
Zum 65. Geb. am 11. 12. 84 Frau Gertrud TÖPELT geb. Stübner, in 8012 Ottobrunn, Zeisigstr. 8

Zum 60. Geb. am 8. 12. 84 Frau Gertrud GROPENGIESSER geb. Kleinert, in 4100 Duisburg-Beeck, Friedr.-Ebert-Str. 198

Zum 60. Geb. am 9. 12. 84 Herrn Heinz KLEINERT, in 6000 Frankfurt 60, Rhönstr. 81

Zum 55. Geb. am 28. 6. 84 nachträglich Herrn Walter GÜNTHER, in 2000 Hamburg 26, Burgstr. 40

Zum 55. Geb. am 4. 12. 84 Frau Hertha ZWILLING geb. Hampel, in DDR-8102 Langebrück, Rud.-Breitscheid-Str. 1



Grüß aus Steinsdorf. — Foto eingesandt von Frau Ingeborg Kolweyh geb. Wedel, 6660 Zweibrücken, Ulmenweg 14

Zum 55. Geb. am 4. 12. 84 Frau Waltraud KLAES geb. Gottschling, in 5040 Brühl, Liblarer Str. 96

Das Fest der Silbernen Hochzeit feiern am 15. 11. 84 Herrn Henry VON FRIELING und Frau Jutta, geb. Scholz, in Merced/Californien, 1030 Columbia Ave., USA 95 340

Liebe Tiefhartmannsdorfer,

bitte teilen Sie mir die in den nächsten Tagen anstehenden Gold- und Silberhochzeiten mit. Ich habe hiervon gar keine Daten mehr vorliegen.

Viele Grüße, Ihre Helene Ludwig

ULBERSDORF

Zum 60. Geb. am 4. 12. 84 Herrn Walter CONRAD, in 5063 Overath-Vilkerath, Luisenhöhe 2

WILDSCHÜTZ

Zum 82. Geb. am 29. 11. 84 Frau Elise WINKLER, in 1000 Berlin 62, Meraner Str. 33

WILHELMSDORF

Zum 84. Geb. am 1. 12. 84 Frau Ida SCHWABE, in 5900 Siegen 21-Setzen, Brachhain 49, bei Tochter Elfriede

Zum 78. Geb. am 16. 11. 84 Frau Frieda MERKEL, in 5910 Kreuztal-Buschhütten, Auf der Hube 14

WITTGENDORF

Zum 65. Geb. nachträglich Herrn Paul RENNEN, auch Altenlohm, in 5757 Wickede/Ruhr, Zur Bergkapelle 1

Zum 65. Geb. nachträglich Frau Else WILL geb. Gierschner, in 4755 Holzwickede, Kantstr. 7

Zum 65. Geb. nachträglich Frau Erna SCHEUER geb. Meschede, auch Hermsdorf/Haynau, in 4755 Holzwickede, Stehfenstr. 2

WOITSDORF

Zum 88. Geb. am 6. 12. 84 Herrn Erich DIETRICH, Lehrer i.R., und zum 81. Geb. am 24. 11. 83 seiner Frau Frieda, geb. Riedel, in 3352 Einbeck, Trojestr. 25

Zum 65. Geb. am 20. 12. 84 Frau Ilse BÖHM, auch Konradsdorf, in 5757 Wickede/Ruhr 1, Kapellenstr. 31

OHNE ORTSANGABE

Zum 83. Geb. am 14. 12. 84 Frau Luise ZIMMER, in 8000 München 19, Hirschbergstr. 14

† **Unsere Toten** †

GOLDBERG

LAMPERT, Ernst, 4150 Krefeld, Hardenberger Str. 84, am 18. 10. 84, 76 Jahre
WAGNER, Helmut, 4010 Hilden, Menzelweg 18, am 19. 9. 84, 67 Jahre

HAYNAU

KÖHLER, Anna geb. Knoll, 5780 Bestwig-Velmede, Am Stode 4, am 23. 9. 84, 73 Jahre
JACKISCH, Minna geb. Freya, Petersdorfer Str. 3, in 2860 Osterholz-Scharmbeck, Zu den Hügelgräbern 16, am 3. 10. 84, 88 Jahre
PRENZEL, Willy, 3180 Wolfsburg 12, Viehtrift 1, am 29. 6. 84, 79 Jahre

SCHÖNAU

BOLZ, Curt, Am Schützenweg 2, in 3000 Hannover 72, v. Graevemeyer-Weg 18 c, am 12. 10. 84, 78 Jahre

ALZENAU

SCHÖPS, Rudi, Klausdorf bei Kiel, im September 1984 im Alter von 70 Jahren

GRÖDITZBERG

SCHOLZ, Oswald, 2878 Wildeshausen, Niedersachsenweg 12, am 7. 9. 84, 83 Jahre
WAGENKNECHT, Luise geb. Kynast, 4750 Unna-Westhemmerde, Zum Bröhl 5, am 9. 9. 84, 77 Jahre
BUNZEL, Gerhard, DDR-8700 Löbau, Äußere Zittauer Str. 51, am 12. 10. 84, 83 Jahre

HARPERSDORF

THOMAS, Selma geb. Jäschke, DDR-6800 Saalfeld/Saale, Zillestr. 9, am 16. 10. 84, 84 Jahre

HERMSDORF/KATZBACH

MÜLLER, Martha geb. Klahn, 4760 Werl-Westönnen, Kolpingstr. 16, am 2. 10. 84, 81 Jahre

HOHENLIEBENTHAL

JÜRGEN, Ursel geb. Umlauf, 2970 Emden, Emsiger Weg 5, am 30. 9. 84, 62 Jahre

JOHNSDORF

NEHRIG, Elfriede, 4430 Steinfurt, Am Bahnhof 7, im Alter von 61 Jahren verstorben

KAUFFUNG

LUDWIG, Martha geb. Letzner, Poststr. 3, in DDR-6101 Sülzfeld, am 19. 10. 84, 74 Jahre
POHLA, Frieda, Tschirnhaus, in 8395 Hausenberg, am 9. 10. 84, 74 Jahre
HOLZBECHER, Fritz, Hauptstr., in 3212 Gronau, am 12. 8. 84, 79 Jahre

KONRADSDORF

HUSSE, Erich, DDR-9610 Glauchau, Lessingstr. 19, am 21. 10. 84, 77 Jahre

MICHELSDORFER VORWERKE

GÜNTHER, Richard, 5983 Balve 8, Helle 14, am 20. 10. 84, 75 Jahre

NEUKIRCH-ROSENAU

SPEER, Horst, 4800 Bielefeld 1, Siebenbürger Str. 28 a, am 30. 9. 84, 50 Jahre

PILGRAMSDORF

SCHOLZ, Siegfried, 5630 Remscheid, Emil-Nohl-Str. 28, am 4. 10. 84, 49 Jahre

PROBSTHAIN

JÄCKEL, Meta, 2173 Hemmoor/Basbeck, im Alter von 76 Jahren verstorben

SCHOLZ, Frieda geb. Rosemann, DDR-8400 Riesa, Ernst-Thälmann-Str. 13, am 4. 8. 84, 88 Jahre

RÖVERS DORF

SCHARF, Herberg, 1000 Berlin 27, Regenwalder Weg 5, am 8. 10. 84, 72 Jahre

SCHÖNWALDAU

BACHMANN, Ida geb. Fischer, 6520 Worms-Pfeddersheim, Kurt-Schumacher-Str. 30, am 17. 10. 84, 87 Jahre

TIEFHARTMANNSDORF

GOTTSCHLING, Klara geb. Tscheuschner, 5800 Hagen 1, Joh.-Friedrich-Oberlin-Str. 11-15, am 8. 10. 84, 87 Jahre

ERKENBERG, Kurt, DDR-6101 Behrungen über Meiningen, Steinweg 119, am 6. 9. 84, 82 Jahre

GÜNTHER, Eliese geb. Weimann, 3422 Bad Lauterberg 5, Silkeroder Str. 5, am 22. 10. 84, 82 Jahre

WOLFSDORF

MÜLLER, Frieda geb. Mehwald, 4800 Bielefeld 17, Speckenheide 11, am 18. 10. 84, 78 Jahre

„Das Unzerstörbare in meinem Leben“

von Hanna Reitsch

Sonderausgabe in Leinen 14,80
als Taschenbuch 4,80



Grüpf aus Kreibau



Otto Münster's Bäckerei und Warenhandlung



Schule

Kreibau um 1920 — u. a. mit Otto Münster's Bäckerei und Warenhandlung, der neuen Schule - Baubeginn 1914, Aufnahme des Schulbetriebes 1919 -, daneben 2. Pfarrhaus. — Foto eingesandt von Herrn Gerhard Heinrich, 5870 Hemmoor 3, Fuchsweg 7



Foto: Müllers, Brunecker Str. 3, D-4500 Osnabrück

Die Aufnahmen des Rittergutes in Röchlitz entstanden im Jahre 1938. — Fotos eingesandt von Herrn Walter Müssig, 4500 Osnabrück, Brunecker Str. 3

Schlesiertreffen 1985 in Hannover

Das nächste Schlesiertreffen in Hannover findet vom
14. bis 16. Juni 1985
statt.

Das Motto lautet:

„40 Jahre Vertreibung —
Schlesien bleibt unser!“

Es tut so wohl

Es tut so wohl, durch dieses Land zu wandern,
zu schneebedeckten Gipfeln aufzuschauen,
wo nachbarlich noch einer grüßt den andern
und wo sie Wort und Handschlag still vertraun.
Die Wälder recken sich bis zu den Graten,
die schroff dem Himmel bieten ihre Stirn.
Die Jungen klettern, wie's die Alten taten,
und über ihnen leuchtet das Gestirn.

Der Morgen singt dem lieben Gott zum Preise
sein helles Lied an jedem jungen Tag.
Der Abend huldigt ihm auf seine Weise.
Die Nacht zieht auf mit dunklem Flügelschlag.
Da mag sich einer auf sich selbst besinnen,
zum Aufbruch rüsten, neuem Ziel geweiht.
Wer hier sich stärkte, mag sein Werk beginnen
in Demut vor dem Auftrag seiner Zeit.

Hans Bahrs †

Reliefkarte des Riesen- und Isergebirges

jetzt wieder lieferbar!

Preis: DM 22,—

Singende Heimat Schlesien
Liederbuch mit Anhang

Preis: DM 5,—

Ihre
Goldberg-Haynauer
Heimatkundlichen

**FAMILIEN-
NACHRICHTEN**

Für die überaus zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

70. GEBURTSTAGES

am 25. 9. 1984 bedanke ich mich bei den Verwandten und lieben Heimatfreunden aus Ost und West vielmals.

Besonderer Dank der Ortsgruppe der Schlesier Hildesheim Stadt mit Herrn Weiß, dem Reichsbund Rödelheim mit Herrn Krämer, der evgl. Cyriakusgemeinde Rödelheim mit Herrn Pfarrer Dippel und seiner Gattin, welche den Altenkreis „Alte Mühle“ leitet.

Dora Zabel geb. Wahn

Im Fuldchen 24, 6000 Frankfurt 90

Danksagung
Zum Heimgang meiner lieben Frau

KLARA BÜTTNER

geb. Neudorf

geb. 16. 10. 1919 verst. 8. 6. 1984

früher Hohenliebenthal

sind mir viele Beweise des Mitgefühls zuteil geworden. Ich danke allen herzlich für ihre Anteilnahme.

In stiller Trauer

MAX BÜTTNER

DDR-4020 Halle/Saale, Paul-Riebeck-Str. 13

Ein treues Mutterherz hat aufgehört zu schlagen.

FRIEDA RUDOLPH

geb. Rosenblatt

* 26. Januar 1897 † 5. September 1984

früher Goldberg, Obertor 23

ist friedlich eingeschlafen.

In Liebe und Dankbarkeit
im Namen aller Angehörigen

**WILLI HEINRICH
UND FRAU ILSE** geb. Rudolph

Winsen/Luhe, Borsteler Weg 42

Reliefkarte

„Das Riesen- und Isergebirge“

Ein schöner Wandschmuck und auch ein schönes Geschenk ist diese vierfarbige Reliefkarte.

Die Karte zeigt das gesamte Gebirge vom Landeshuter Kamm im Westen bis nach Bad Flinsberg im Osten mit den einzelnen Ortschaften, den Flußläufen und den Eisenbahnlinien. Gedruckt ist das Relief auf weißem Kunstdruckkarton.

Die Reliefkarte hat ein Format von ca. 64 x 23 cm und kostet DM 22,— + Porto und Verpackung.

Zu beziehen durch Ihre

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

*Wo immer Du suchst —
in dieser Welt
hat nichts Bestand.
Gott währt und hält.*

Ein Lebenskreis hat sich vollendet.

HORST SPEER

* 14. 5. 1934 † 30. 9. 1984

Neukirch-Rosenau Bielefeld

Wir nehmen Abschied von unserem Jugendgefährten und langjährigem Freund.

— **RUDOLF HALLMANN
GÜNTER LANGER
HARRI RÄDEL
MIT FAMILIEN**

Gott allein weiß warum.

Der Allmächtige nahm heute nach schwerer Krankheit, jedoch plötzlich und unerwartet meinen lieben Mann, unseren herzensguten Vater, Bruder, Schwager, Onkel, Vetter und guten Schwiegersohn

SIEGFRIED SCHOLZ

früher Pilgramsdorf

im Alter von 49 Jahren zu sich in die Ewigkeit.

In Liebe und Dankbarkeit

LUDGARD SCHOLZ geb. Kötter

MICHAEL SCHOLZ

ANDREA SCHOLZ

UND ANVERWANDTE

Lennep, Emil-Nohl-Straße 28,
den 4. Oktober 1984

Die Beisetzung fand am Dienstag, dem 9. 10. 1984, um 14.00 Uhr, von der Kapelle des Waldfriedhofes Lennep, Schwelmer Straße, aus statt.

*Meine Kräfte sind zu Ende,
nimm mich, o Herr, in deine Hände.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa, Schwager, Onkel und Cousin

RICHARD GÜNTHER

geb. 23. 1. 1909 gest. 20. 10. 1984
früher Michelsdorfer Vorwerke bei Haynau

In stiller Trauer

MARTHA GÜNTHER geb. Wirth

PETER U. ERIKA HOFFRECHT

geb. Günther

MIT SYBILLE UND RÜDIGER

KARL U. CHRISTA MIELKE

geb. Günther

MIT CHRISTIAN, FRANK,
KARL-HEINZ, SIGRID U. RALF
UND ALLE ANVERWANDTEN

5983 Balve 8-Helle 14, den 20. Oktober 1984

Die Trauerfeier fand am Mittwoch, dem 24. Oktober 1984, um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle Balve statt. Anschließend die Beerdigung.

*Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst,
ich habe dich bei deinem Namen gerufen,
du bist mein.*

Nach einem Leben voller Fürsorge für die Familie starb unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Urgroßmutter und Tante

KLARA GOTTSCHLING

geb. Tscheuschner

* 19. 12. 1896 † 8. 10. 1984

Wir trauern um sie in Liebe und Dankbarkeit.

OTTO GOTTSCHLING

U. FRAU KÄTHE

HEINZ FREYGANG

U. FRAU DOROTHEA geb. Gottschling

BERTHOLD MOLDENHAUER

U. FRAU ELSE geb. Gottschling

ENKEL UND URENKEL

SOWIE ALLE ANVERWANDTEN

5800 Hagen 1, Johann-Friedrich-Oberlin-Str. 11-15
Trauerhaus: Freygang, Reginenstr. 11, 5800 Hagen 7
früher Tiefhartmannsdorf

Die Trauerfeier fand am Freitag, dem 12. Oktober 1984, in der Andachtshalle des Waldfriedhofes Loxbaum statt.

Farbige Landkarte Schlesien

mit allen Orten, Wegen und Straßen. Namen in deutsch.
Auf der Rückseite in schwarz-weiß eine Autoreisekarte in deutsch/polnisch für Reisen nach Schlesien.

Format: ca. 42,5 x 30,5

Preis: DM 5,— + Porto + Verpackung

Zu beziehen durch Ihre

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

Exklusive Busreisen

Nach Pommern

bis Masuren

Schlesien und

Oberschlesien

Gruppen-Reisen in verschiedene Kreisstädte

Rund-Reisen mit Besichtigungen

Sonder-Reisen nach eigenen Wünschen

Wir beraten und organisieren für Sie aus über

12-jähriger Erfahrung individuelle Gruppenreisen

nach Ihren Wünschen.

Prospekte — Beratung — Buchung — Visum

GREIF REISEN

A. Manthey GmbH

Rübezahlstraße 7

5810 Witten

Tel. 02302 2 40 44

Telex: 8 22 90 39



Farbiges Schlesien

u. a. Riesenengebirge, Breslau, Liegnitz, Beuthen, Brieg, Rauden, Königshütte.

12 großformatige Farbaufnahmen, die sich zum Ausschneiden, Sammeln und Einrahmen eignen, mit umfangreichen Bildlegenden von Dr. Heinrich Trierenberg.

Format 49 x 34,5 cm, mit Passepartout und Klarsichtfolie.
ISBN: 3-89031-006-0, Verkaufspreis DM 23,80

Zu beziehen durch Ihre

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

Verlag: „Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten“, Postfach 21, 3000 Hannover 68, Telefon 05 11 / 58 12 20. Schriftleitung: Hans-Dietrich Bittkau. — Erscheinungsweise: Monatlich 1 x — am 15. — Anzeigenschluß: 12 Tage vor Erscheinungsdatum. — Einsendeschluß: Für Geburtstage und Familiennachrichten 3 Wochen vor Erscheinen. — Bestellungen: Direkt beim Verlag und bei allen Postämtern der Bundesrepublik möglich. — Bezugspreis: Jährlich DM 32,— (einschl. Postzustellgebühr und 7 % Mehrwertsteuer), im voraus zu zahlen, Anzeigenpreise: Für Geschäftsanzeigen Anzeigentarif Nr. 6. Familienanzeigen: Für die 1-spaltige 1-mm-Zeile DM 0,60 zuzügl. MWSt., ausgenommen Werbemittler, auf Anfrage. — Konten: Postgirokonto: Hannover 499233-300 - Hans-Dietrich Bittkau, Hannover. Druck: Druckerei Bittkau GmbH, 3000 Hannover 61, Eichendorffstraße 2. — Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht aber die Meinung der Redaktion dar. — Manuskript-einsendungen: Ohne Rückporto kann eine Rücksendung nicht erfolgen. — Eine Nichtentloshung der Bezugsgebühren bei der Post gilt nicht automatisch als Abbestellung. Abbestellungen: Nur halbjährlich im voraus zum 30. Juni bzw. 31. Dezember möglich.